

Amtliche Mitteilung

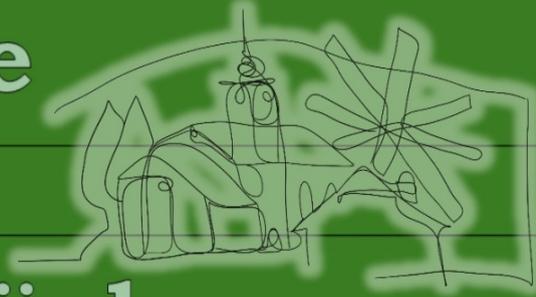


Gemeinde

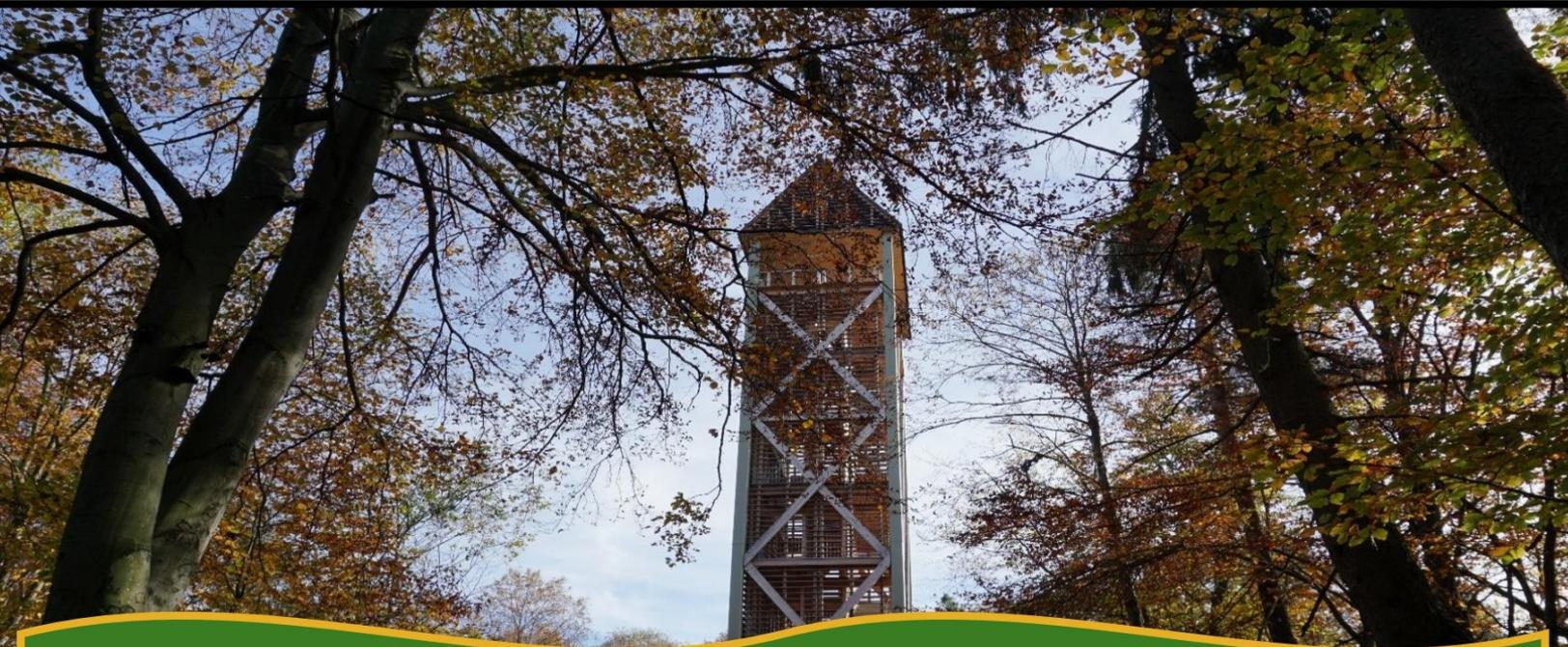
Nachrichten

St. Andrä-Höch

Ausgabe Dezember 2024



Zugestellt durch Post.at



Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünschen Ihnen die Gemeindevertretung sowie die Bediensteten der Gemeinde St. Andrä-Höch.



Bilder: Nicole Hellberger





Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!



Ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war ein herausforderndes Jahr für viele von uns, so auch für mich. Seit März darf ich das Amt des Bürgermeisters unserer schönen Gemeinde St. Andrä-Höch ausüben. Nachdem mein Vorgänger Rudolf Stiendl sein Amt mit Ende Februar zurückgelegt hat, wurde ich vom Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung am 1. März 2024 einstimmig zum Bürgermeister gewählt. In den 29 Jahren, die ich schon in der Verwaltung unserer Gemeinde tätig bin, konnte ich schon viel Erfahrung sammeln und in meiner neuen Aufgabe miteinbringen.

Ein großer Dank gilt meinem Vorgänger Bgm. a.D. Rudolf Stiendl, der sein Amt immer mit viel Freude und Leidenschaft zum Wohle unserer Gemeinde ausgeübt hat. Durch seinen Weitblick und sein Engagement hat er für unsere Gemeinde sehr viele Vorhaben und wichtige Projekte verwirklicht.



Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder einige Projekte abschließen und neue beginnen:

-) Die Photovoltaikanlage auf der Volksschule und auf dem Feuerwehrhaus wurde in Betrieb genommen und fertiggestellt.
-) Im Frühjahr wurde ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 110 kVA, aufgebaut auf einem Anhänger, für die Notstromversorgung im Blackoutfall geliefert.
-) Ein neuer Gemeindetraktor und ein gebrauchter Schneepflug wurden angeschafft.
-) Bei der Erbstraße nach dem Friedhof wurden die Grenzen abgesteckt, damit die Planungen für die Sanierung der Straße beginnen können.
-) Beim Wirtschaftshof wurde die Lieferung und der Einbau der Fenster und Türen in Auftrag gegeben sowie mit der Nahwärme Gleinstätten ein Wärmeliefervertrag abgeschlossen.
-) Beim Spielplatz beim Kindergarten und bei der Volksschule wurden je ein neues Spielgerät aufgebaut, da die bestehenden Geräte keine Genehmigung mehr erhielten.
-) Beim Sportplatz wird die Beleuchtung gegen eine neue LED-Technik ausgetauscht. Dadurch können dann auch Meisterschaftsspiele unter Flutlicht durchgeführt werden.





Im kommenden Jahr finden am 23. März 2025 wieder die Gemeinderatswahlen statt. Ich möchte meinen eingeschlagenen Weg zum Wohle der Gemeinde fortsetzen und ersuche hier schon jetzt meine Mitbewerber um einen fairen und sachlichen Wahlkampf. Wir leben hier in einer so schönen Gemeinde mit vielen Menschen, wo vieles gemeinsam geleistet wird. Gerade in der Gemeindepolitik steht das Miteinander und unsere Gemeinde im Vordergrund.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung und bedanke mich bei den Gemeindebediensteten, den Gemeinderäten und bei allen Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen und der gesamten Bevölkerung ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2025.

Euer Bürgermeister:

Herzlich Willkommen im Team



Personell konnten wir in diesem Jahr 3 neue Mitarbeiter/innen aufnehmen.

Herr Peter Löscher aus Höch unterstützt unsere Mitarbeiter im Außendienst. Als gelernter Landmaschinenmechaniker ist er eine sehr gute Ergänzung in unserem Team. Mit seinem Geschick und technischem Verstand hat er auch die Wartung für unsere Maschinen und Geräte übernommen.



Im Innendienst wurde Frau Stefanie Strametz aus Reith in Teilzeit aufgenommen. Sie arbeitet im Bereich Parteienverkehr, Tourismus, Abgaben und Lohnverrechnung. Frau Strametz hat sich in dem ihr übertragenen Bereich schon sehr gut eingearbeitet und ist eine wichtige Unterstützung im Parteienverkehr.



Als neue Orts- und Raumpflegerin konnte Frau Petra Brus aus Rettenberg gewonnen werden. Sie hat den Aufgabenbereich von Frau Luise Prettler, die im Sommer in Pension gegangen ist, übernommen. Mit viel Liebe zur Natur und den Blumen hat Frau Brus wieder für einen schönen blühenden Ort gesorgt.

Unseren neuen Mitarbeitern ein herzliches Willkommen.



Seniorenfahrt 2024

Unsere diesjährige Seniorenfahrt führte uns zum Himmelsberg nach Straden mit den vier Kirchen. In der Pfarrkirche gab es eine Andacht mit Herrn Pfarrer Mag. Johannes Lang. Im Anschluss daran erzählte er uns etwas über die Pfarre und die vier Kirchen.

Danach ging es weiter zum Gasthaus Bulldogwirt. Nach dem Mittagessen hatten die Teilnehmer noch Gelegenheit die Sammlung an alten Maschinen, Fahrzeugen und Geräten anzuschauen. Zum Abschluss fuhren wir zum Buschenschank Schneeberger vlg. Reschleitnbauer, und dann zurück in unsere Gemeinde.

Ein Dank an unsere Senioren für die zahlreiche Teilnahme.



Verordnung Wohnungsleerstands- und Zweitwohnsitzabgabe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 beschlossen, ab 01.01.2024 eine Wohnungsleerstandsabgabe und eine Zweitwohnsitzabgabe einzuheben. Vom Land Steiermark wurde die Ferienwohnungsabgabe mit 01.01.2023 abgeschafft, wodurch der Gemeinde seither jährlich diese Einnahmen wegfallen.

Nachdem die Abgabe im Nachhinein als Selbsterklärungsabgabe einzuheben ist, werden zu Beginn des Jahres 2025 betroffene Wohnungseigentümer angeschrieben und zur Abgabe der Selbsterklärung aufgefordert. Sofern keine Befreiungsgründe zutreffen, werden dann jährlich € 8,-/m² Wohnfläche an Abgabe zu leisten sein.

Da diese Daten aus dem Adress- und Gebäuderegister bezogen werden, ist vor allem bei der ersten Erhebung im Frühjahr mit einem hohen Aufwand aber vermutlich auch mit einer hohen Quote an fehlerhaften Zusendungen zu rechnen, da vor allem ältere Daten bezüglich mehrerer Wohneinheiten in den Gebäuden nicht aktuell sind, da diese nur im Zuge von Bauvorhaben korrigiert werden können.

Vorweg kann man die vollständige Verordnung unter der nachfolgenden Adresse herunterladen:

https://st-andrae-hoech.at/fileadmin/Redakteure/user_upload/Zweitwohnsitz-und_Wohnungsleerstandsabgabenordnung.pdf

Medieninhaber: Gemeinde St. Andrä-Höch,
8444 St. Andrä i.S. 74, Tel. 03457/22 58, Fax 03457/22 58 22
Internet: www.st-andrae-hoech.at
E-Mail: gde@st-andrae-hoech.gv.at

Redaktionsteam: Bgm. G.Aldrian, N. Hellberger, H.Temmel, S. Strametz
Ein Danke an die Leiterin der Volksschule St. Andrä-Höch, an die Kindergartenleitung sowie an die Vereinsführungen für die Vorbereitung der Berichte und Zurverfügungstellung der Fotos.



Wir gratulieren



Herzliche Glückwünsche an unseren Bürgermeister außer Dienst Rudolf Stiendl zur Ehrung mit dem „**Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark**“. In Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde wurde ihm im Weißen Saal der Grazer Burg diese Auszeichnung durch Landeshauptmann Christopher Drexler verliehen. Durch vorausschauendes und praktisches Denken konnte er viele wichtige und zukunftsweisende Projekte für unsere Gemeinde verwirklichen.

Herzliche Gratulation.

Frau Nicolette Pittino, Leiterin unseres Kindergartens in Höch, hatte heuer ein besonderes Jubiläum zu feiern. Seit 45 Jahren ist sie im Kindergarten tätig. Diesen Anlass nahm auch unser Bürgermeister wahr, um Frau Pittino einen Blumenstrauß zu überreichen. Herzlichen Glückwunsch, liebe Nicolette.



Frau Luise Prettler verabschiedete sich Anfang August dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Luise zeigte sich mit ihrem grünen Daumen für die wunderschöne Bepflanzung im Ort zuständig und war auch für die Reinigung des Gemeindeamtes verantwortlich. Mit ihren Ideen hat sie das Zentrum richtig zum Blühen gebracht. Ein herzliches Danke an Luise für ihr verantwortungsbewusstes Arbeiten im Ort und in der Gemeinde. Bei einer gemeinsamen Feier im Gemeindeamt sprach auch unser Bürgermeister einen großen Dank aus. Wir wünschen unserer Luise alles Gute für ihren Ruhestand.

Die Gemeinde St. Andrä-Höch gratuliert Frau Mag. iur. Christina Krill zum Abschluss ihres Studiums der Rechtswissenschaften. Diesen Glückwünschen schließt sich auch die Familie Krill an, die auf ihrem Hof sehr guten und köstlichen Honig herstellt und verkauft. Wir wünschen Frau Mag iur. Christina Krill alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.





Radausflug



Wie auch in den Jahren zuvor haben wir in diesem Jahr wieder einen Radausflug organisiert, zu dem die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wurde, daran teilzunehmen. Am 5. Oktober starteten wir beim Gemeindeamt. Unsere Route führte uns über Neudorf – Lassenberg – Gussendorf – Kraubath – Neudorf bei Stainz – Graggerer – Graggererberg – St. Josef nach Lannach. In Lannach gab es dann eine Mittagspause beim GH Niggas. Nach einer Stärkung ging es zurück über Lannachberg – Oisnitz – Tobis nach Preding wo wir noch einen kleinen Einkehrschwung beim „Heuriger Macher“ machten. Danach ging es weiter nach Wettmannstätten – Lassenberg und zurück nach

St. Andrä-Höch. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmern, die in diesem Jahr mitgemacht haben. Es war ein schöner Tagesausflug und alle waren sich einig, dass auch im kommenden Jahr wieder ein Radausflug organisiert werden soll.

Fitmarsch

Am Nationalfeiertag wurde wieder der zur Tradition gewordene Fitmarsch durchgeführt. Die Route führte uns dieses Mal vom Gemeindeamt nach Brünngraben bis zur Abzweigung nach Schmallegg. Dort wurde eine Labestation eingerichtet, wo sich die Teilnehmer stärken konnten. Hier ein herzlicher Dank an den BS Sommer für die Spende von Aufstrichen für die Brote. Nach der Stärkung ging es über Schmallegg rauf bis zur Aussichtswarte, die das Ziel unserer Wanderung war. Im Anschluss konnten noch die gut besuchten Verkaufsstände des ÖKBs, der Frauenbewegung und der Freiwilligen Feuerwehr beim Klapotetz besucht werden.





Digital überall

Die digitale Welt um uns herum entwickelt sich immer schneller weiter. Einhergehend damit, verfügt schon der Großteil der Bevölkerung über ein Smartphone oder einen Laptop/PC. Die Gemeinde hat mehrere Workshops organisiert, an denen jeder Bürger kostenlos teilnehmen konnte.

Im Oktober luden wir bereits zum ersten Workshop **saferinternet: Digitale Mediennutzung – wie kann ich mein Kind gut begleiten** ein. Dieser Workshop richtete sich in erster Linie an Eltern, die ihren Kindern einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Handy und PC gewähren möchten. Im November fand der zweite Workshop **Sicherheit im Internet** statt, welcher sehr gut besucht war. Ziel war hier Bedrohungen im Netz zu erkennen und sich davor zu schützen.

Bereits am 08.01.2025 wird der nächste Workshop **Digitale Senior/Innenbildung** mit Beginn um 14 Uhr im Aufenthaltsraum der Musik/FF stattfinden. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer ihr Smartphone/Tablet sicher und effektiv zu nutzen. Ziel ist es, ein tiefes Verständnis der vielfältigen Funktionen der Geräte zu entwickeln.

Künstliche Intelligenz kurz KI ist immer mehr in aller Munde. Deshalb haben wir uns entschlossen auch dazu einen eigenen Workshop im Frühjahr anzubieten.

◆ Malerei ◆ Anstrich ◆ Fassaden ◆ Bodenbeschichtungen



Malermeister Daniel Hellberger

Tel.: 0664 / 355 09 20

8444 St.Andrä-Höch, Reith 42 | office@malermeister-hellberger.at

www.malermeister-hellberger.at





Umstellung der Metallverpackungssammlung

Ab dem 01.01.2025 wird die etablierte Metallverpackungssammlung eingestellt, ab dann werden restentleerte Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos zugunsten eines qualitätsvollen getrennten Recyclings möglich.

Ebenso werden ab dem 01.01.2025 Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit Einwegpfand beaufschlagt, ein Betrag von 25 Cent je Gebinde, welcher nach Rückgabe in Geschäften (oder bei den Automaten) wieder ausgefolgt wird. So wird in den Gelben Tonnen Sammelvolumen frei und dieses kann mit Metallverpackungen aufgefüllt werden, ohne das Sammelsystem zu überlasten.

Mit dem genauen Stichtag 01.01.2025 sind Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die blauen Container für Metallverpackungen natürlich nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können. In unserer Gemeinde wird die Metallverpackungssammlung bereits im Dezember eingestellt, d.h. schon ab dann ist eine Mitsammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne vorzusehen.



Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für Ihr Verständnis! Übrigens: Auch die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 1. Jänner vollzogen.

Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mit gesammelt.

Nach der letzten Dosenabfuhr im Dezember werden dann die Metallverpackungscontainer abgezogen.





DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkkartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:





Nur noch bis Jahresende: Günstige Glasfaser-Aktion

Der Ausbau mit echter Glasfaser war eines der wichtigsten Infrastruktur-Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde. Bei Glasfaser ist die Frage heute nicht mehr, ob wir es brauchen, sondern wann und wofür. In wenigen Jahren reicht die Leistung aktueller Internet-Verbindungen voraussichtlich nicht mehr aus. Unsere Gemeinde ist gut gerüstet, unser leistungsfähiges Glasfaser-Netz ist bereits in Betrieb.



Im Jahr 2024 feiert sbidi 5-jähriges Jubiläum und ermöglicht bis Ende Dezember einen nachträglichen Anschluss um einmalig nur € 600,- mit Aktivierungs-Bonus statt € 1.500,-. Eine kleine Eigenleistung ist erforderlich, jeder Anschluss wird funktionstüchtig hergestellt.

Nutzen Sie jetzt die günstige Gelegenheit für eine Infrastruktur-Aufwertung. Alle kommenden Technologien brauchen eine gute Daten-Übertragung. Moderne Medizintechnik im Haushalt sorgt für bessere Gesundheit und mehr Lebensqualität. Videotelefonie bringt die Familie näher zusammen oder ermöglicht einer Pflegeperson den Kontakt in die Heimat. Fernsehen in bester Ultra HD-Qualität, PV-Anlagen oder effiziente Heizungen können mit einer schnellen und stabilen Verbindung ihre ganze Leistung ausspielen. Glasfaser bietet beste Unterhaltung und ist eine Investition für die Zukunft, Sie sorgen damit für eine Wertsteigerung Ihres Hauses.

Mit dem Ausbau hat sbidi, die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft, echte Glasfaser (FTTH) nahe an jedes Haus gelegt. Das offene, nachhaltige und zukunftssichere Glasfaser-Netz erlaubt nachträgliche Anschlüsse am definierten Übergabepunkt an Ihrer Grundstücksgrenze. Das Glasfaser-Netz bleibt in öffentlicher Hand, sbidi steht zu 100 % im Eigentum des Landes Steiermark. Wir freuen uns, wenn auch Sie die nachhaltige Infrastruktur der Gemeinde nutzen.

Anmeldung und Information:
www.sbidi.eu/st-andrae-hoech



Jegru OG
Inkassoinstitut

Kontaktieren Sie uns:

www.jegru.at
0664 25 63 64 0
office@jegru.at

Wir fordern Rechnungen für Sie ein.

Ein neuer Betrieb stellt sich vor

Matea und Klaus von der Pilzfactory haben sich ein zweites Standbein geschaffen. Die Firma JEGRU, ein Inkassoinstitut, übernimmt die Einforderung von Rechnungen. Wir wünschen den beiden alles Gute für ihren neuen Betrieb.

„Oftmals haben kleine oder mittelständische Betriebe mit Zahlungsausständen zu kämpfen. Diese kosten den Unternehmern Zeit, Geld und vor allem Nerven.

Dafür gibt es einen Ansprechpartner: Inkasso JEGRU.

Wir unterstützen bei der Einholung von offenen Forderungen und im Mahnwesen. Gerne können Sie uns unter www.jegru.at kontaktieren.“



Erneuerung Fuhrpark – Gemeindetraktor



Da unser Gemeindetraktor aufgrund seines Alters und Zustandes nicht mehr voll für alle Arbeiten eingesetzt werden konnte, wurde im heurigen Jahr ein neuer Traktor angekauft.

Gemeinsam mit unseren Außendienstmitarbeitern wurde ein Konzept erarbeitet, welche Ausstattung benötigt wird. Danach wurden von mehreren Firmen Vorführgeräte zur Verfügung gestellt, die von den Außendienstmitarbeitern ausgiebig getestet wurden.

Nach Einbeziehung aller Meinungen kristallisierte sich ein klarer Favorit heraus. Vom Gemeinderat wurde dann einstimmig der Beschluss gefasst, den Traktor der Marke Fendt bei der Firma Erhardt in Preding anzuschaffen. Im Oktober konnte nun das neue Kommunalfahrzeug in Empfang genommen werden. Hier ergeht ein großes Danke an LH Christopher Drexler für die Übernahme von 50 % der Ankaufskosten durch Bedarfszuweisungsmittel.



Frohe Weihnachten wünscht

**GLASEREI
TATZER**

Unsere Welt ist eine Scheibe



Michael Tatzert
Glasermeister

Fantsch 40
8444 St. Andrä-Höch
+43 664 92 56 990
office@glaserei-tatzert.at
www.glaserei-tatzert.at

Glasgeländer | Spiegel | Reparaturverglasungen
Küchenrückwände | Duschwände & -kabinen | Glas nach Maß uvm ...



Top 30 unter 30

Die Gemeinde St. Andrä-Höch gratuliert Herrn Georg Schnabel aus Höch zur Auszeichnung „Top 30 unter 30“ durch die Wirtschaftskammer. Jedes Jahr werden von einer hochkarätigen Jury die 30 erfolgreichsten Unternehmer unter 30 Jahren gekürt. Am 17. Juni 2024 wurde dieser Preis im Erzherzog Johann Saal der WKO Steiermark vom Präsidenten der Wirtschaftskammer Steiermark Herrn Ing. Josef Herk gemeinsam mit der Vizepräsidentin Frau Mag. Gabi Lechner feierlich übergeben.

Georg Schnabel ist Mitinhaber und Geschäftsführer der Fa. comscoot, die sich auf den Verkauf von hochwertigen E-Scootern mit bestem Service spezialisiert hat.



Presstext der WKO zu Georg Schnabel

Georg Schnabel liefert seine „comscoot“ E-Scooter an diverse Kunden und über 50 Händler in Österreich, einige Händler in Kroatien sowie einen Generalimporteur in Slowenien. Bald will der 21-Jährige rund eine Million Euro in die Hand nehmen, um ein neues Headquarter zu errichten.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Fantsch feiert - Fantsch hilft - Fantsch walkt! Benefizevent am 10.08.2024

Am 10.08.2024 fand in Fantsch der erste von Dieter, Gabi und Alex Marchl organisierte Benefizevent „Fantsch feiert - Fantsch hilft - Fantsch walkt“ statt. So wurden von 33 walkenden Teilnehmern in 12 Stunden rund 334,4 km erreicht. Mit den Spenden und der begleitenden Feier konnten stolze **6.520 Euro** am 16.08.2024 für den seit einem Unfall ans Bett gefesselten Paul Krischan (16) aus Leibnitz übergeben werden. Paul leidet seit einem Skaterunfall 2023 an Tetraplegie mit bleibender Schädigung der linken Gehirnhälfte und ist somit auf 24h Pflege angewiesen.



Ein extra großes Danke geht an Dr. Böhm (Mag. Ruth Fischer und Erich Koweindl), sowie die Mitarbeiter der Fa. Porr, die Mitarbeiter der Fa. Spar in Gleinstätten und allen privaten Spendern und zahlreichen Helfern!!! Es ist so schön zu sehen, was Menschen bewegen können, um Paul und seiner Familie zumindest finanziell unterstützen zu können. Danke an die zahlreichen Besucher unseres Benefizevents!!!

Die Gemeinde St. Andrä-Höch bedankt sich bei Familie Marchl für die Organisation und Durchführung dieser Benefizveranstaltung und bei allen Spendern sowie bei den teilnehmenden Walker/innen für die Sammlung der Spenden.



Opflsoftaktion

Wie schon in den letzten Jahren zuvor, organisierte die Gemeinde wieder die über den Naturpark Südsteiermark angebotene Opflsoftaktion. Bei dieser Aktion kann die Bevölkerung zu einem vorgegebenen Termin ihre Äpfel zur Abgabestation nach St. Andrä i.S. bringen, wo diese gewogen und im Anschluss dann zur Verpressung zur Fa. Zuegg gebracht werden. Einige Tage später können dann die fertig abgefüllten Flaschen gegen ein Entgelt von den Überbringern abgeholt werden. Bei der Aktion heuer wurden von der Bevölkerung 4.275 kg Äpfel angeliefert, die dann zu 3.054 Liter Apfelsaft verpresst wurden. Ein Danke an alle Teilnehmer fürs Mitmachen.



Bergrallye

Am Ostermontag fand sich wieder die Bergrallye-Elite am Demmerkogel ein. Es herrschte eine großartige Stimmung bei den zahlreichen Zuseher/innen. Bei schönem Wetter zeigten die Rennteilnehmer beachtliche Leistungen. Den Gesamtsieg holte sich schlussendlich nach spannenden Wettläufen Reinhold Taus mit seinem Subaru P4 Turbo. In seiner Klasse holte Lokalmatador und Veranstalter Diethard Sternad mit seinem Honda Civic den ersten Platz. Herzliche Gratulation und ein großes Danke an den Veranstalter, dem MSC Gamlitz mit Didi Sternad, für die Durchführung der Bergrallye hier am Demmerkogel.

 <p>am Jaukhof</p> <p>genussmarkt</p>	 <p>am Jaukhof</p> <p>hofurlaub</p>	 <p>am Jaukhof</p> <p>naturwerkstatt</p>
	<p>Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden und wünschen auf diesem Weg ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!</p> <p>Irene & Martin Stiendl</p>	<p>Öffnungszeiten Hofladen: Do & Fr 9-12 und 15-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr</p> <p>Familie Stiendl Brünnggraben 37 8444 St. Andrä-Höch</p> <p>info@amjaukhof.at www.amjaukhof.at 0664/5985759</p> 



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert. Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land Steiermark

→ Verkehr



Gemeindestraßen



Es ergeht wieder an die Waldbesitzer das Ersuchen darauf zu achten, dass bei den Wäldern entlang der Gemeindestraßen der Straßenraum von überhängenden Ästen freizuhalten ist. Gerade bei Schneefall passiert es immer wieder, dass Äste bzw. Bäume tief in den Straßenraum hineinhängen, oder abbrechen und damit in weiterer Folge die Straße blockieren.

In den letzten Monaten wurden die Straßengräben bei den Gemeindestraßen ausgeputzt, bzw. wurden auch die Durchlässe durchgereinigt. Weiters wurden viele Bankette durch die Außendienstmitarbeiter gerichtet.

Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass es im Zuge des Schneeräumens nicht möglich ist, bei jeder Ein- bzw. Ausfahrt den Schneepflug umzuschwenken und es dadurch auch zu Schneeablagerungen im Bereich der Einfahrten kommen kann. Dies hat keinesfalls mit Willkür zu tun, sondern lässt sich in der Praxis nicht vermeiden. Die Räumfahrzeuge sind mit einer gewissen Geschwindigkeit unterwegs und ein Umschwenken bei jeder Einfahrt ist dann nicht möglich.

Bei der Erb-Straße wurden im Herbst die Grundstücksgrenzen abgesteckt, damit mit der Planung bzw. der Straßensanierung begonnen werden kann. Seitens des Landes Steiermark wurden uns Bedarfszuweisungsmittel für die Sanierung zugesagt.

Cafe im Orstzentrum von St. Andrä-Höch zu verpachten.

**Cafe mit 26 Sitzplätzen und
kleinem Gastgarten direkt im
Ortszentrum in St. Andrä-Höch
in unmittelbarer Nähe zu Arzt
und Gemeindeamt zu
verpachten.**

**Sonnige Lage, Parkplätze im
Ort vorhanden**

**Bei Interesse bitte bei der
Gemeinde St. Andrä-Höch melden**



Email: gde@st-andrae-hoech.gv.at

Tel. 03457-2258

Adresse: 8444 St. Andrä im Sausal 74



Steirische Frauenbewegung

Ein Jahr neigt sich schön langsam wieder dem Ende zu. Wir möchten einen kleinen Rückblick über unsere Aktivitäten 2024 geben.

Die monatlichen Stammtische bei einem Betrieb in unserer Gemeinde und Umgebung wurden heuer wieder sehr gerne angenommen und wir verbringen immer einen gemütlichen Nachmittag oder genießen ein gutes Frühstück. Die Geselligkeit ist uns sehr wichtig und die Frauen kommen sehr gerne zusammen. Unser Muttertagsausflug im Mai führte uns nach Tieschen. Nach einer Andacht in der Kirche und einer Führung rund um Tieschen, verbrachten wir einen schönen Vormittag. Anschließend nahmen wir das Mittagessen im Radlhotel Schischek ein, bevor es zur Kaffeerösterei Maitz ging. Eine sehr amüsante Führung und super Kaffeeverkostung wurden uns präsentiert. Den gemütlichen Abschluss feierten wir im BS Schneeberger in Pernitsch. Jede Frau bekam wieder ein Blumenstöckerl als kleine Aufmerksamkeit.



Auch beim Landfrauentag im Steiermarkhof waren einige Frauen präsent. Es ist immer eine sehr schöne Veranstaltung in Gemeinschaft und mit interessanten Themen (für uns ein kleiner Mädelsurlaub). Im August luden wir unsere Geburtstagskinder zum Buschenschank Dietrich/Sommer zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Mehlspeise und einer guten Jause ein. Jeder freute sich und es wurde angeregt geplaudert. Für jedes Geburtstagskind gab es einen Blumengruß. Glückwunschkarten für Mitgliedsfrauen ab 80 Jahren werden verschickt.



Der Vorstand trifft sich einige Male im Jahr, um die Aktivitäten zu planen und organisieren. Bei diversen Bezirksveranstaltungen sind wir auch immer vertreten. Zum 90. Geburtstag von Frau Maria Frühwirth war der Vorstand geladen und wir verbrachten ein paar sehr schöne Stunden bei gutem Essen, Trinken und sehr guter Laune. Danke für die Einladung.

Heuer haben wir im August Kräuterbüschel gebunden, die beim Macher-Kapellenfest ausgeteilt wurden, der Erlös wurde der Kapellengemeinschaft überreicht, die sich sehr freute.

Im September besuchten wir Fam. Posch Hendel in Heimschuh. Eine Führung durch den Betrieb mit der Chefin war sehr interessant, so bekamen wir Einblick in das Unternehmen. Abschluss war beim BS Wutte in Fresing mit guter Jause und Getränken.



Der Kaffee und Kuchenstand an den Wochenenden im Oktober beim Klapotetz am Demmerkogel wurde auch heuer wieder von den Besuchern aus nah und fern sehr gut angenommen und es ist auch immer sehr gesellig.



Danke allen fleißigen Bäckerinnen, Helferinnen und Frauen beim Standl, die das ganze Jahr über da sind, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Adventfeier am 14. Dezember beendete das Jahr. Mit einer Messe um 10 Uhr und anschließender Weihnachtsfeier mit Liedern, Gedichten und einem guten Essen beim

Gasthaus Moser in St. Andrä stimmten wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein.



Leider mussten wir uns auch wieder von einem Mitglied unserer lieben Haring Luise verabschieden.

Allen unseren Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Der Vorstand

hfh. Holler
Fauland
Hirschbichler
RECHTSANWÄLTE GMBH

Mag.
Karl Heinz Fauland
Rechtsanwalt

+43 3452 20 20 6
office@hfh-rechtsanwaelte.at

Konradweg 1, 8430 Leibnitz
www.hfh-rechtsanwaelte.at

**BAU
PLANUNG
PROJEKT
MANAGEMENT
GMBH** **ZS**

Trohe Weihnachten

Ein sehr herausforderndes aber dennoch erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Nun ist es an der Zeit inne zu halten, um wieder neue Kraft zu schöpfen. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest senden wir euch herzliche Grüße und die besten Wünsche. Für das entgegengebrachte Vertrauen sagen wir Danke und freuen uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

Wilfried Zöhrer & Josef Strametz



Brauchtumsverein St. Andrä-Höch

Anfang letzten Jahres haben sich 6 Freunde zusammengetan um etwas Neues und Schönes, wie einen Adventmarkt auf die Beine zu stellen. Nach ein paar Sitzungen haben wir den passenden Platz dafür gefunden. So entstand der „Advent am Demmerkogel“.

Da wir alle nur vor Ideen strotzten, wurden nach und nach eigene Hütten gebaut, unzählige Meter an Lichterketten und Kabeln angekauft und schachtelweise Glühweinhäferln bestellt.

Was wäre ein Adventmarkt ohne Handwerkskunst? Somit musste ein Ort her, wo bis zu 7 Aussteller Platz finden können. Die Kegelbahn, die ein Teil vom „Abenteuer am Demmerkogel“ ist, bot sich hervorragend dazu an. Mit der Zeit nahm der Platz immer besser Form an. Was auf einem Adventmarkt auf keinen Fall fehlen darf, ist ein Christbaum. Somit besorgten wir in St. Nikolai bei der Familie Koller einen wunderschönen Baum, den wir eine Woche vor Beginn gemeinsam mit den Kindern der Volksschule schmückten. Die Hütten standen und alle Künstler hatten einen Platz. Als nächsten Schritt begannen wir hunderte Meter Lichterketten zu montieren und den ganzen Platz mit Hackschnitzel zu bedecken. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Am 3.12.2023 war es nun so weit, wir eröffneten unseren Adventmarkt. Bei idyllischem Schneefall kamen trotz schwieriger Straßenverhältnisse viele Leute, um mit uns gemeinsam in die schöne Adventzeit einzustimmen. An allen vier Samstagen kamen unerwartet viele Besucher zu „unserem“ „Advent am Demmerkogel“.

Mittlerweile haben wir einen Verein gegründet, mit dem Namen: „Neuer Brauchtumsverein“, der heuer auch am 1. Mai auf der Aussichtswarte die fleißigen Wanderer mit Getränken und Köstlichkeiten verpflegte. Für das nächste Jahr hätten wir auch schon einige Ideen aber zurzeit liegt unser Fokus auf „unserem“ Adventmarkt.

Unsere Mitglieder sind:

Stelzer Melanie
Stelzer Daniel
Kremser Sonja
Kremser Stefan
Schipfer Edita
Schipfer Wolfgang
Stiendl Irene
Stiendl Martin

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Vereinen und Ausstellern bedanken, dass ihr uns euer Vertrauen geschenkt habt und bei diesem erfolgreichen Projekt dabei wart. Ein großes Danke, geht natürlich auch an alle Besucher des „Advent am Demmerkogel“.

In diesem Sinne wünscht der „Neue Brauchtumsverein“ frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.





Blick in die Vergangenheit



Mitte November machten wir einen filmischen Rückblick in das Gemeindegeschehen von 1981. Damals wurde im Auftrag von LH Josef Krainer das „Modell Steiermark“ gestartet, bei dem in den einzelnen Gemeinden Filme über das Gemeindeleben gemacht wurden. Auf Initiative unseres damaligen Fremdenverkehrsobmannes VDir. Dietmar Ruß wurde auch in unserer Gemeinde ein Film gedreht. Dieser Film wurde nun nach mehr als 40 Jahren im Sausaler Wein- und Kulturkeller vorgeführt. Der Film zeigt noch viele alte Bräuche und Arbeitsweisen von damals, die wir uns in der heutigen Zeit gar nicht mehr vorstellen können. Weiters haben sich damals auch die Vereine mit ihren Mitgliedern vorgestellt. Bei den Zusehern kamen viele Erinnerungen von

damals ins Gedächtnis und man konnte noch einmal jene Menschen sehen und hören, die leider schon von uns gegangen sind.

KFZ-Zinser

Mit den besten Wünschen für ruhige und entspannende Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

BIOMASSE-CENTER-SÜD
Beratung · Planung · Montage · Kundendienst

SOLARFOCUS
HERDE LOHBERGER
HACKGUT PELLETS HOLZVERGASER KESSEL

Zufriedene Kunden sind uns zu wenig - wir möchten Sie begeistern!

HÖRMANN
Tel.: 03457 / 40 33 Fantsch 6, 8443 Gleinstätten
office@heizung-hoermann.at www.heizung-hoermann.at

BIOMASSEHEIZUNGS-MEISTERBETRIEB

Ruhe, Frieden, stille Zeit, Freude an den kleinen Dingen und auch die Gelegenheit, den Mitmenschen zum Lächeln zu bringen. Wir wünschen Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Energie, Glück und Erfolg!

Das Team der Firma HÖRMANN

Dietrich
Weingut | Buschenschank

Frohe Weihnachten

EINEN GUTEN RUTSCH!

buschenschank-dietrich.at

Lebensmittel **kaufhaus** Schuhe **LOTTO LOTTO** Textil **TipTop**

SCHÖNEGGER
St. Andrä im Sausal, Reith 32 - Tel. 03457/2209
Das Kaufhaus für Sie und Ihre Familie

Postpartner!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr So. 7.30 - 12.00 Uhr
LOTTO TOTTO So. 9.00 - 11.00 Uhr

Wir wünschen eine schöne Zeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2025

Nähe ist Lebensqualität! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Neuigkeiten aus unserem Wohlfühlkindergarten:
Auch im heurigen Jahr ergaben sich durch den Wunsch nach beruflicher Veränderung und die neuen Vorgaben für die Gruppengröße in Kindergärten, personelle Veränderungen in unserem Haus. Unser Team ist inzwischen auf neun Mitglieder angewachsen, die mit Engagement und Freude für unsere Kinder da sind.



Das Projekt „Kinder stärken mit Herz“ mit Anke Obermayer, das wir bereits im Juni begonnen haben, begleitet uns heuer durch das ganze Jahr.

Es soll unsere Kinder darin stärken, mit Ängsten und Konflikten gut umzugehen, gewaltfrei zu kommunizieren bzw. zu agieren und resilient auf neue Herausforderungen zu reagieren. Auch das Mobbing und die Gefahren von unreguliertem digitalem Medienkonsum werden durch „Safer Internet“ thematisiert.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns herzlich bei der Raiba Gleinstätten und bei dem Architekturbüro Pittino & Ortner für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes.



NEUES ANMELDE- BZW. VORMERKSYSTEM DES LANDES STEIERMARK

Ab Jänner gilt für die gesamte Steiermark ein neues Anmeldesystem für Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen, das Sie unter Land Steiermark, Referat Kinderbildung- und Betreuung, Kinderportal finden. Sollten Sie Ihr Kind in der Krippe oder im Kindergarten anmelden wollen, müssen Sie sich auf diesem Portal registrieren und die gewünschte Betreuungseinrichtung aussuchen, Sie werden damit vorgemerkt. Wir melden uns dann zeitgerecht wegen der eigentlichen Anmeldeformalitäten.



Die Reihung erfolgt nach festgelegten Regeln, achten Sie daher bitte auf rechtzeitige Vormerkung, da unser Haus gut ausgelastet ist.

ACHTUNG: Auch jene Kinder, die bereits für das kommende Kindergartenjahr bei uns angemeldet wurden, müssen nun noch einmal auf diesem Wege registriert werden, es können keine Anmeldungen per Telefon bzw. Mail mehr berücksichtigt werden. Die Anmeldung ist nur mehr für das jeweils folgende Jahr möglich.

Wir wünschen allen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2025! Für das Team des Kindergartens Nicolette Pittino



Am 1. September waren es 45 Jahre, die ich nun, unterbrochen nur von jeweils einem Karenzjahr nach der Geburt meiner beiden Kinder, in unserem wunderschönen Wohlfühlkindergarten tätig bin. Nachdem ich vor 18 Jahren die Leitung übernommen habe, gelang es gemeinsam mit meinem tollen Team, unseren Kindergarten nicht nur in ein offenes Haus mit vielen reformpädagogischen Aspekten umzuwandeln, sondern es ist auch gelungen, uns über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg mit unserem pädagogischen Konzept einen Namen zu machen. So wird unsere Einrichtung auch von der Abteilung für pädagogische Qualitätsentwicklung des Landes immer wieder für Hospitationen und Konsultationen empfohlen.

Ich bin sehr stolz auf unser Haus und meine Arbeit hat immer noch einen sehr hohen Stellenwert in meinem Leben. Trotzdem ist es langsam Zeit, mit bald 64 Jahren das Ausstiegsszenario aus meinem Berufsleben vorzubereiten. Meine langjährige Kollegin Brigitte Zöhrer-Sauer, die mit mir gemeinsam unser erfolgreiches pädagogisches Konzept entwickelt hat, wird ab 07. Juli 2025 die Leitung unseres schönen Hauses übernehmen und mit wunderbaren Kindern und tollem Team in die „postnicolettische Aera“ führen.

Vielen Dank für Euer Vertrauen, die vielen wunderschönen Momente mit Euren Kindern, meinem Team in dem von mir so geliebten Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch.

Danke auch für die wertschätzende Unterstützung durch die Gemeinde (und vier Bürgermeister) und in den letzten Jahren auch durch das Sozialzentrum Leibnitz der Volkshilfe Steiermark und der Abteilung für pädagogische Qualitätssicherung des Landes Steiermark. Dieses Haus in St. Andrä-Höch wird für immer einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen einnehmen. Alles Gute und eine fröhliche, inspirierende, geborgene, spannende Zukunft in unserem Kindergarten. Nicolette





Technik und Design in der VS St. Andrä-Höch

Der bisherige Unterrichtsgegenstand Werkerziehung wurde mit Schuljahr 2023/24 in Technik und Design umbenannt. Wir nehmen dies als Anlass, um vom aktuellen Geschehen in diesem Gegenstand zu berichten.

Angelehnt an die Jenaplan-Pädagogik (Reformpädagogik Peter Petersen) finden in der VS St. Andrä-Höch Atelier-Tage statt. An diesen Tagen wird vertiefend schulstufen- und fächerübergreifend gearbeitet. Dabei kommen uns die räumlichen Gegebenheiten rund um Bibliothek, Werkstatt und Atelier im zweiten Obergeschoß zugute.

Das Tun ist ein menschliches Grundbedürfnis. Handelnd gestalten wir unsere Umwelt und erfahren dadurch Erfüllung. Probieren, Nachahmen, Forschen und Experimentieren sind grundlegende Eigenschaften von uns Menschen. In *Technik und Design* unterstützen wir Neugier, Sinnlichkeit und die Freude am Tun. So kann die Bereitschaft für lebensbegleitendes und lebensnahes Lernen grundgelegt werden.

Einer der Lieblingswerkstoffe der Kinder ist Holz. Sie bearbeiten geschickt unterschiedliche Holzarten mit sämtlichen Sägen, von der Laub- bis zur Japansäge. Auch auf das perfekte Finish mit Schleifpapier wird Wert gelegt.



Leo, Lea, Jakob und Anja beim Sägen

Bohrungen können präzise mithilfe unserer neuen Standbohrmaschine ausgeführt werden. Es wurde ein Modell mit kindgerechter Bedienung ausgewählt. Bei allen Arbeiten wird besonderes Augenmerk auf Unfallverhütung und Arbeitssicherheit gelegt, damit die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich handeln können. Diese kindgemäße Übernahme von Verantwortung ist ein wichtiges Lehrziel des Unterrichts.



Bereits Profis: Maximilian, Laura, Konstantin und Hannah beim Bohren an der Standbohrmaschine



Mit unserem heuer neu angeschafften Brennofen können wir nun unsere eigenen Werkstücke aus Ton brennen und bei Bedarf auch glasieren. Ermöglicht wurde diese Investition durch die großzügige Unterstützung des Elternvereines der Volksschule. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Der neue Lehrplan legt seinen Fokus auf einen Dreischritt: *Planen – Herstellen – Reflektieren*. Die Kinder sollen Fähigkeiten und manuelle Techniken erlernen und diese bei der Herstellung von Produkten trainieren.

Der Fokus liegt dabei weniger am Werkstück, sondern stärker am Prozess. Die Trennung von technischem und textilem Werken wurde aufgehoben.



Mia, Lukas, Luca und Lena arbeiten mit Ton

Beispielhaft ist hier ein Werkstück der 1. Klasse: Die Kinder erprobten das Konzept eines Fallschirmes (*Design*) und setzten dieses dann mit einem besonders reißfesten Stoff um (*Technik*).



Kinder der ersten Klasse mit ihren selbst hergestellten Fallschirmen: Gespannt werden die Flugversuche beobachtet.





Ebenso begeistert hat der Schlittendrache die Kinder der zweiten Schulstufe. Die Kinder trainierten im Herstellungsprozess zu messen, zu schneiden, zu sägen, zu kleben, zu stanzen und zu knoten. Am Ende all dieser Werkeinheiten stehen die Reflexion und die ausgiebige Funktionsprobe und Beurteilung der Flugeigenschaften. Gibt es etwas zu verbessern, wird gemeinsam geforscht, geändert und wieder ausprobiert. Dies spiegelt die Art des Denkens wider, die wir fördern möchten.



Kinder der zweiten Klasse beim Erproben der Flugeigenschaften ihrer Drachen

In *Technik und Design* werden Theorie und Praxis, Kreativität und Problemlösung, Ästhetik und Funktionalität verbunden. Dabei werden das Interesse und die Motivation für naturwissenschaftliche und technische Themen gefördert. Es gilt fächerübergreifend zu denken und das handwerkliche Tun mit den verschiedenen Fachbereichen zu verbinden, damit die Schülerinnen und Schüler in zunehmendem Ausmaß die Welt begreifen, Probleme erkennen und Lösungen finden können.

Das Team der Volksschule St. Andrä-Höch wünscht Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Wir laden Sie herzlichst ein, bei unserer Weihnachtsfeier am 19.12.2024 im Mehrzwecksaal dabei zu sein!

IT-GERÄTE AUFRÄUMAKTION

Reparieren statt wegwerfen

- Abhol- und Annahmestationen an zeitlich fixen Tagen
- Zum Austausch defekter / reparierter IT-Geräte

☎ 0720 / 89 50 42

🌐 www.mahe.solutions



Mit diesem Projekt unterstützen wir Wald4Leben.at





RECHT IST GUT, SICHERHEIT IST BESSER.

NOTARIAT

MAG. SPATH

IHR ÖFFENTLICHER NOTAR FÜR BERATUNG IN RECHTSFRAGEN

- › KAUFVERTRÄGE
- › SCHENKUNGS- UND ÜBERGABEVERTRÄGE
- › TESTAMENTE
- › BEGLAUBIGUNGEN
- › VERLASSENSCHAFTEN
- › TREUHANDSCHAFTEN
- › GESELLSCHAFTSGRÜNDUNGEN
- › ERBVERZICHT
- › UNTERNEHMENS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
- › FIRMENBUCHAUSZÜGE
- › GRUNDBUCHAUSZÜGE
- › VORSORGEVOLLMACHTEN
- › PATIENTENVERFÜGUNGEN

AN AMTSTAGEN SIND WIR IM GEMEINDEAMT
ST. ANDRÄ-HÖCH VOR ORT.

WIR SIND ERREICHBAR!

LEOPOLD FESSLER-GASSE 2
8430 LEIBNITZ
WWW.NOTAR-SPATH.AT
OFFICE@NOTAR-SPATH.AT

TEL +43 3452 / 82643
M / D / M & F 8 – 12 / 14 – 17 UHR
DONNERSTAG 14 – 17 UHR





Freiwillige Feuerwehr St. Andrä-Höch

Das Jahr 2024 begann für uns mit mehreren Einsätzen. Innerhalb eines Monats wurden wir zu insgesamt vier Verkehrsunfällen/Fahrzeugbergungen gerufen. Ende April mussten wir dann mehrmals ausrücken, da aufgrund der intensiven Schneefälle viele Bäume entwurzelt wurden und dadurch die Straßen unpassierbar waren. Im Juni mussten wir aufgrund des starken Regens in Pistorf mehrere Keller auspumpen. Weiters gab es bis zum Jahresende noch mehrere Verkehrsunfälle abzuarbeiten.

Um für alle möglichen Einsatzszenarien gerüstet zu sein, ist es wichtig, regelmäßig Übungen abzuhalten, damit dann im Einsatzfall die erlernten Handgriffe auch unter stressigen Bedingungen professionell ausgeführt werden können. Es gab daher regelmäßig Übungen im abgelaufenen Jahr. Es wurden auch wichtige Objekte wie die Volksschule und der Kindergarten beübt. Darüber hinaus wurde auch wieder fleißig für Bewerbe geübt. Im Bereich Sanität wurde wieder mit mehreren Trupps bei der Sanitätsleistungsprüfung teilgenommen.



In diesem Jahr wurde wieder eine Wettkampfgruppe aufgestellt, die bei den Feuerwehrleistungsbewerben angetreten ist. Weiters wurde die technische Hilfeleistungsprüfung von vielen Kameraden erfolgreich in den Kategorien Gold, Silber und Bronze durchgeführt. Herzlichen Glückwunsch allen Kameraden zu den errungenen Leistungsabzeichen.

Auch personell haben wir uns verstärkt. Als Quereinsteiger durften wir PFM Peter Löscher, PFM Ruud Bruggers und PFM Karl Loipold begrüßen. Weiters neu im Team ist auch Feuerwehrfrau Lena Held. Herzlich Willkommen und vielen Dank, dass ihr uns bei unseren Aufgaben verstärkt.

Stolz dürfen wir auch auf unsere Feuerwehrjugend blicken. Es gab auch hier wieder Zuwächse. Unsere Jugend war im abgelaufenen Jahr sehr aktiv.



So wurde wieder zahlreich an den Jugendbewerben und am Bereichszeltlager in Gleinstätten teilgenommen und Dank sehr guter Leistung konnten die anvisierten Abzeichen erreicht werden. Ein großes Danke hier an unsere beiden Jugendbetreuer LM d.V. Patricia Gröbner und FM Mario Fuchs für ihren Einsatz.

Neben unserer primären Aufgabe zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung haben wir in diesem Jahr auch wieder einige Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Begonnen haben wir im Frühjahr mit der Berggrallye. Im Juni stand dann der Frühschoppen mit der Segnung unseres KHD-LKW's und der neuen Tragkraftspritze auf dem Programm. Hier ein großes Danke an die Bevölkerung für den zahlreichen Besuch und für die gute Stimmung. Unser Kastanienbraten im Herbst am Demmerkogel war auch heuer wieder ein voller Erfolg.



Auch abseits des Feuerwehrwesens gab es einiges zu feiern. Wir durften einigen Kameraden zu deren runden Geburtstage gratulieren. Weiters durften wir unsere Kameradin und Jugendbeauftragte LM d.V. Patricia Gröbner zur Hochzeit gratulieren. Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar hier nochmals aufs Allerherzlichste.

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr von zwei sehr aktiven Feuerwehrkameraden verabschieden. Völlig unerwartet und fassungslos mussten wir den Tod unserer Ausschussmitglieder Feuerwehrkassier OLM d.V. Walter Steinbauer und unseres Verwalters und die gute Seele im Rüsthaus LM Florian Aldrian hinnehmen. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Abschließend bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die Spenden im Zuge der Haussammlungen sowie für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Ein großes Danke gilt unseren Feuerwehrkameraden, die sehr viel Freizeit für all unsere Tätigkeiten einbringen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Höch wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr 2025 sowie viel Glück und Gesundheit.





Elternverein Volksschule St. Andrä-Höch

Liebe Eltern der Volksschulkinder St. Andrä-Höch!

Der Elternverein der Volksschule St. Andrä-Höch darf dank der guten Zusammenarbeit von Lehrern, Schulleitung und Eltern auf ein erfolgreiches und lustiges Schuljahr zurückblicken. Wir konnten wieder wie gewohnt einige Veranstaltungen durchführen.

Folgende Projekte konnten umgesetzt werden:

- Austeilen von Nikolaussackerl für unsere Volksschulkinder am Schulhof mit Nikolaus und Umtrunk
- Ausschank bei der Veranstaltung Advent am Demmerkogel und VS-Weihnachtsfeier
- Osterbasar am Palmsonntag mit heimischen Betrieben und Kinderbetreuung in der Mehrzweckhalle
- Finanzielle Unterstützung für den Bustransfer zu diversen Veranstaltungen
- Organisation eines Schwimmkurses für die Volksschulkinder
- Finanzielle Unterstützung am Projekt „Abenteuer Liebe“
- Ankauf eines Brennofens zum Ton brennen
- Eis am letzten Schultag

Wir möchten uns hiermit bei allen Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung bedanken. Ob als Gast oder durch ihre Mithilfe, Mehlspeisspenden oder Sponsoring. Nur durch das Zusammengreifen aller Mitwirkenden ist eine Veranstaltung erst möglich.

Wir werden uns bemühen ein offenes Ohr für Lehrer, Eltern und Schüler zu haben und laden sie auch herzlich ein, Ideen und Vorschläge einzubringen. Einige Projekte für unsere Volksschulkinder sind schon in der Organisation wie z.B.:

- Schwimmkurs der in der zweiten Jahreshälfte stattfinden wird
- Workshop „Abenteuer Liebe“
- Osterbasar am 13.04.2025





Am letzten Tag des Schuljahres haben wir unseren Kindern wie schon im Vorjahr eine besondere Überraschung bereitet. Die Firma „Charly Temmel“ teilte allen Kindern ein Eis aus. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Herrn Wolfgang Temmel für das Eis bedanken, vielen Dank!

Ich bedanke mich bei meinem großartigen Team und bei allen Eltern für eure Unterstützung und wünsche allen eine besinnliche und gesunde Adventzeit.

Im Namen des EV der VS St. Andrä-Höch
Obmann Josef Strametz





Bauernbund – Ortsgruppe St. Andrä-Höch

Der Frühschoppen im Juni 2024 in Brünngraben war Dank der fleißigen Mitarbeiter/innen und den zahlreichen Besuchern wieder ein Erfolg.



Alle zwei Jahre wird für die Mitglieder des Bauernbundes ein Ausflug organisiert. Diesmal ging die Fahrt zum Semmering – Basistunnel in Maria Schutz. Nach der sehr interessanten Führung auf der Baustelle ging es zum Mittagessen beim Krapfenwirt in Maria Schutz. Der Abschluss war beim Buschenschank Monschein in Kirchbach.

Ein herzliches Danke an Helmut Neuwirth aus Sausal für die Organisation dieser beeindruckenden Exkursion.



Für Bauernbundmitglieder steht ein Schnapsbrennkessel bei der Fam. Stelzer vlg. Stiarl in Neudorf i.S. zum Verleih.

Der Bauernbund wünscht der Gemeindebevölkerung ein schönes Fest und alles Gute für das Jahr 2025.

Der Obmann
Rudolf Stiendl





Weidengemeinschaft Moseralm

Grüß Euch!

Wir, die Weidengemeinschaft-Moseralm, möchten uns vorstellen. Unser Verein besteht seit 25 Jahren, seit 2 Jahren ist der Verein in St. Andrä-Höch durch unseren Obmann Peter Löscher ortsansässig.



Auf der Handalm/Weinebene haben wir rund 100ha Weideflächen gepachtet, welche mit unseren 20 Mitgliederfamilien bewirtschaftet werden. Jährlich werden fast 50 Pferde als Weidetiere auf die Alm getrieben.

Die Haupttätigkeit der Weidengemeinschaft setzt sich aus dem Erhalt der Alm, der Bewirtschaftung der Flächen, Schwenden, Zäunen und der Behirtung der Pferde zusammen.

Wir wünschen besinnliche Feiertage und ein Gutes Neues Jahr!

Weidengemeinschaft-Moseralm mit Obmann Peter Löscher

Zum
Weihnachtsfest
Glückliche und
besinnliche Stunden

Zum
neuen Jahr
Gesundheit,
Glück und Erfolg

Zum
Jahresende
Dank für
Vertrauen und Treue

wünscht das Team der Firma

office@gb-installationen.at +43 664 13 83 224
GB Genseberger
Installationen
GAS · WASSER · HEIZUNG
www.gb-installationen.at





St. Andrä - Höch

Ein Jahr geht zu Ende und wir können auf viele Aktivitäten zurückblicken.

Laut Vereinsstatuten findet alle vier Jahre die Neuwahl statt, heuer war es wieder soweit. Als Obmann wurde einstimmig Helmuth Korp gewählt. Von Bezirksebene durften wir unseren Bezirksobmann Robert Narrath begrüßen, welcher auch die Wahl leitete.



Die wichtigste Veranstaltung des Österreichischen Kameradschaftsbundes im Vereinsjahr ist die Heldenehrung, welche wir am 3. November mit unserem Pfarrer Mag. Johannes Fötsch feiern durften. Auch wichtig ist es, dass wir als Kulturträger-Verein bei den zahlreichen kirchlichen Anlässen in der Gemeinde mit ausrücken.

Wir konnten auch heuer wieder einige Veranstaltungen auf die Beine stellen. Begonnen mit unserem Osterschinkenschnapsen und einem Stand bei der Bergallye am Demmerkogel.



An einem lauen Freitagabend im Juli veranstalteten wir im Wirtschaftshof eine "80er 90er Party". Am Sonntag feierten wir zuerst mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Johannes Fötsch die heilige Messe, welche musikalisch von Frau Susanne Klinger umrahmt wurde. Danach spielte die Musikgruppe „Freiheit“ zum Frühschoppen auf. Die Besucher staunten nicht schlecht, als es eine Showeinlage des Zirkus Brumbach gab.



Einen Ausschank ab dem letzten Septemberwochenende gab es beim Klapotetz bis Ende Oktober. Unser Schwerpunkt lag bei der Kulinarik. So gab es neben Bratwurst auch noch Schnitzel-, Kotelett- und Leberkäsemmel sowie Burger und am 26. und 27. Oktober das große Nudelschaukochen mit Manfred Jauk aus Neudorf. Ein Ausschank am 1. November nach der Gräbersegnung wurde auch wieder durchgeführt.



Auch von der sportlichen Seite waren wir heuer wieder sehr engagiert. Den Schießbewerb Glock auf Bezirksebene in Tillmitsch, sowie die Teilnahme am STG77-Schießen auf Bezirksebene in Kornberg. Am STG77-Schießen auf Landesebene durften wieder die besten Schützen vom Bezirk teilnehmen. Hermine und Fritz Oswald vertraten unseren Ortsverband.



Beim Neunmeter Turnier in unserer Gemeinde sowie beim Asphaltturnier des Bezirkes Leibnitz waren wir je mit einer Mannschaft vertreten.

Da Kameradschaftspflege mit anderen Ortsverbänden auch sehr wichtig ist, besuchten wir auch die Bälle der Ortsverbände St. Johann i./S. und Wildon, sowie den Frühschoppen des Ortsverbandes St. Johann i./S..

Im heurigen Jahr mussten wir uns von zwei Kameraden verabschieden: von unserem ehemaligen Obmann Aldrian Florian und von unserem langjährigen Subkassier und Fahnenträger Brus Philipp.

Das Einschalten der Christbaumbeleuchtung fand am 29. November beim Kriegerdenkmal mit Glühmost, Tee, Suppe und weihnachtlichen Klängen statt. Ein herzliches Dankeschön an Viktor und Aloisia Reiterer aus St. Andrä i.S. für die Spende des Weihnachtsbaumes.

Ausklingen ließen wir das Jahr bei der Weihnachtsfeier beim Gasthaus „Zur Post“ in St. Nikolai im Sausal.

Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen!

Der ÖKB St. Andrä-Höch wünscht der Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025!





Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch

Für die Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch neigt sich wieder ein Vereinsjahr zu Ende, welches geprägt war von zahlreichen Ausrückungen und intensiven Probenphasen.



Unser Frühjahrskonzert fand am 11. und 12. Mai statt und war an beiden Tagen gut besucht. Unser dargebotenes Programm reichte von einer Eigenkomposition unseres Kapellmeisters Mag. Markus Adam über traditionelle Blasmusik bis hin zum Austro-Pop. Diese bunte Mischung kam bei den Konzertbesuchern sehr gut an.



Auch in diesem Jahr wurden auf Gemeindeebene diverse Feste und viele kirchliche Feierlichkeiten von der TMK musikalisch umrahmt, wie z.B. der Festgottesdienst am Ostersonntag, am 16. Juni die Fahrzeugsegnung der FF St. Andrä-Höch, im August das Kapellenfest bei der Macherkapelle in Rettenberg, um nur einige zu nennen.

Aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus waren wir musikalisch unterwegs. Am 15. Juni nahmen wir beim Bezirksmusikfest des Bezirkes Deutschlandsberg in Bad Schwanberg teil, spielten am 24. August beim traditionellen Kürbisfest in Preding einen Dämmerschoppen und auch beim Bezirksmusikfest des Bezirkes Leibnitz am 7. September in Oberhaag marschierten wir gemeinsam mit dem Musikverein St. Johann ein.

Am 13. Juli gaben sich unser Kapellmeister Markus Adam und seine Elisabeth in Frauental das Ja-Wort. Wir überbrachten gemeinsam mit der Musikkapelle aus Gr. St. Florian unsere Glückwünsche und gaben einige Märsche zum Besten. Auf diesem Weg wünschen wir den beiden nochmals alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Am 20. Juli fand unser alljährliches Koglfest statt, bei dem diesmal der Musikverein Pistorf mit großartiger Blasmusik den Dämmerschoppen gestaltete. Als Gastkapellen konnten wir die Musikvereine aus Kitzeck, Großklein und St. Nikolai im Sausal begrüßen. Obwohl es noch bis kurz vor Festbeginn regnete und die Aufbauarbeiten am Vortag ziemlich erschwert wurden, meinte es der Petrus gut mit uns und am Abend konnten wir zahlreiche Gäste bei trockenem und schönem Sommerwetter begrüßen.

Unsere öffentliche Probe mit dem „Tag der Blasmusik“ konnte am 20. Oktober bei herrlichem Herbstwetter am Klapotetzparkplatz stattfinden. Dieser Termin im Rahmen des „Kastanienbratens“ der FF St. Andrä-Höch hat sich in den letzten Jahren zu einer tollen Veranstaltung entwickelt. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit.



Mit der feierlichen Umrahmung des Totengedenkens zu Allerheiligen am Friedhof und der musikalischen Gestaltung der Heldenehrung ist unser musikalisches Jahr fast zu Ende. Beim „Advent am Demmerkogl“ werden wir am Samstag, den 7. Dezember mit einem Stand vertreten sein und eine kleine Bläsergruppe wird für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Zu Beginn des Jahres 2024 musste unsere Trachtenmusikkapelle die schreckliche Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Obmannes und Ehrenobmannes Florian Aldrian verkraften. Mit Florian haben wir nicht nur einen großzügigen Gönner der Blasmusik und einen Menschen, der jederzeit bei allen Anliegen mit Rat und Tat zur Seite stand, verloren, sondern auch einen wunderbaren guten Freund. Wir können nur noch einmal danke sagen für alles, was er für die Trachtenmusikkapelle geleistet hat. Wir werden ihn nie vergessen. Möge er in Frieden ruhen.

Zum Schluss dieses Rückblicks in das Vereinsleben der TMK St. Andrä-Höch möchten wir uns bei allen Freunden der Blasmusik für ihre alljährlichen Spenden bedanken und freuen uns, heuer wieder beim Neujahrgeigen, voraussichtlich vom 27. bis 29. Dezember, unterwegs sein zu können.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern und -bürgerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.





Jugendblasorchester St. Andrä

Das Jugendblasorchester St. Andrä/Wettmannstätten kann man sich bei den Konzerten der TMK St. Andrä-Höch und MMK Wettmannstätten gar nicht mehr wegdenken. Jedes Jahr eröffnen sie den zweiten Teil der Konzerte mit einer kleinen Auswahl ihrer bereits erprobten Stücke und man hört am Applaus, dass sie den Kolleginnen und Kollegen der Trachtenkapellen in nichts nachstehen. Ein besonderes Hörerlebnis ist wie alle Jahre das eigene Konzert der Jugend. Zu diesem Konzert wird immer ein zweites Jugendblasorchester eingeladen. Im heurigen Jahr freuten wir uns auf den Besuch der "Hot Air Band" aus Frohnleiten. Die Plätze im Musikhaus in Wettmannstätten waren wieder bis auf den letzten Platz besetzt, als die Jugendlichen Filmmusik, Märsche, Walzer und Polka zum Besten gaben. Das Highlight dieser Konzerte ist das gemeinsame Spielen einiger Werke.

Um in jungen Jahren bereits auf diesem Niveau gemeinsam Musik zu machen, braucht es aber zusätzlich zum Musikunterricht und den Proben beim JBO noch theoretisches Grundwissen und viel eigene Motivation zum Üben. Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit zur Prüfung eines Leistungsabzeichens anzutreten.

Wir sind wirklich stolz auf euch und eure ausgezeichneten Leistungen, welche ihr heuer wieder erbracht habt und gratulieren nochmals zu folgenden Leistungsabzeichen:

Juniorabzeichen: Celina GÜTTINGER, Anna-Lena KREMSER, Anna LOIPOLD, Leonie SCHNEEBERGE, Sophie STRAMETZ, Nico RESCH;

Bronze: Lena HELD;

Silber: Carmen REITERER, Valerie SCHIPFER

Dass der Weg vom Musikunterricht über das JBO und danach zur Aufnahme in die Trachtenmusikkapelle nicht der Einzige ist, zeigen gerade drei unserer Jugendlichen. Valentina Pommer hat es durch ihren Fleiß und ihr Durchhaltevermögen am Saxophon geschafft, einen der begehrten Plätze bei der Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark zu bekommen. Dies ist ein Auswahlorchester, welches Talenten im Alter von 14 bis 18 Jahren aus der gesamten Steiermark ermöglicht, auf höchstem musikalischen Niveau Erfahrungen zu sammeln.



Auch Valerie Schipfer hat durch viel Üben und Ausdauer die Aufnahmeprüfung am Johann Joseph Fux Konservatorium geschafft und wird seit diesem Semester dort in Klarinette unterrichtet. Dass dieser Unterricht und die Umsetzung des Erlernen eine enorme Herausforderung sind, versteht sich von selbst. Laurenz Schlager spielt zwar beim JBO und in der Trachtenmusikkapelle die Trompete, hat aber mit der steirischen Harmonika seine Liebe zur Volks- und Unterhaltungsmusik entdeckt. Dass beides gut möglich und kombinierbar ist, stellt auch er immer wieder unter Beweis, wie beispielsweise beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck.

Auf diesem Wege möchten wir euch zeigen, was alles in der Musik möglich ist und euch dazu ermutigen und dabei unterstützen euren Weg in der Musik zu gehen.

Somit wünschen wir euch noch frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Jugendteam der TMK St. Andrä-Höch



FÜR EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER!
RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon

Mitte des Jahres wurde ein weiterer, bedeutender Schritt in der beinahe 130-jährigen Unternehmensgeschichte gesetzt: Die Verschmelzung zweier dynamischer, regionaler Raiffeisenbanken zur Raiffeisenbank Gleinstätten–Leutschach–Wildon, mit einem Kerntätigkeitsgebiet über 18 politische Gemeinden, beginnend im Rebenland Leutschach, weiter über das Saggau- und Sulmtal, dem Sausaler Weinland, der Region rund um die zukünftige Koralmbahn bis nach Wildon bzw. der Achse an der Autobahn. Besonders stolz sind die rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch auf die Verleihung des Gütesiegels „Qualitätsmarke Südsteiermark“. Mit dieser Zertifizierung wurde dem Dienstleistungsunternehmen, der Raiffeisenbank, die besondere Bedeutung und Wertschätzung unterstrichen. Die Kundinnen und Kunden können auf sorgfältige Qualität und langfristige Nachhaltigkeit vertrauen.

Unternehmergipfel – Unternehmen auf dem Weg nach oben

Die neue Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon lud im September Unternehmer:innen zu einer inspirierenden Veranstaltung in die Mittelschule Gleinstätten. Durch einen spannenden, begeisternden Vortrag von Philipp Maderthaler, begleitet von der qualitativen Moderation von Evelyn Schweinzger, wurden mutige Ideen diskutiert und das Ziel war, jedenfalls sich für unternehmerisches Tun und Wirken inspirieren zu lassen. Die im Anschluss angebotene Kulinarik, ansprechende musikalische Unterhaltung und Weine aus der Region boten für das Netzwerken der annähernd 500 Gäste bei diesem Unternehmergipfel einen idealen Rahmen.



Raiffeisen Oktobergespräche 2024

Auch heuer wurden im Oktober die „Raiffeisen Oktobergespräche“ breit und zahlreich durchgeführt. Viele Kunden nutzten die Gelegenheit um passende Veranlagungsprodukte, auch aufgrund der bevorstehenden Zinsänderungen, kennenzulernen und mit ihrer:em Berater:in zu besprechen. Der Abschluss der erfolgreichen Oktobergespräche fand am Weltspartag statt!





ESV St. Andrä-Höch

Dieses Jahr haben wir wieder am Sulmtalcup teilgenommen und sind in die Gruppe B aufgestiegen. Nach dem Herbstdurchgang liegen wir derzeit auf Platz 6.

Anfang September stand wieder unser Werner Messner Gedenkturnier auf dem Programm. Heuer waren 9 Mannschaften aus der Gemeinde mit dabei und diesmal holte sich das "Team Pauli" den Sieg. Wir freuen uns auch 2025 wieder auf viele Teilnehmer und Besucher. Nochmals gratulieren wir den Siegern und bedanken uns bei allen teilnehmenden Mannschaften für die spannenden Spiele und den fairen Sportsgeist.

So wie letztes Jahr sind wir auch heuer wieder am "Advent am Demmerkogel" vertreten. Gleich an zwei Adventsamstagen, dem 14.12. und 21.12., dürfen wir euch mit Speis und Trank verwöhnen und würden uns über einen Besuch freuen.

Im Winter, wenn das Wetter es zulässt, möchten wir wieder am Vorplatz der ESV Halle eine Eisfläche anlegen. Wir laden alle Kinder und Erwachsenen herzlich zum Eislaufen oder zu einer Knödelpartie ein. Kontakt Obmann Benjamin Ladenbacher 0664/6196762.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere freiwilligen Helfer und Mitglieder, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich wäre. Auch möchten wir unseren Sponsoren und der Gemeinde danken.

Wir wünschen der Bevölkerung ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!
Stock heil!!

Der Obmann
Benjamin Ladenbacher





PFLEGEDREHSCHIBE Bezirk Leibnitz Änderung ab Jänner 2025



Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Leibnitz möglich.

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Auf Ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Pflegedrehscheibe Leibnitz
„basta“ FMZ; Leopold-Figl-Straße 1,
Eingang 2, 3. OG, 8430 Leibnitz
Tel.: + 43 (0) 316 877 74 76
Beratungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 09:00 bis 12:00
Telefonische Voranmeldung gebeten!



Renate Krampfl Marion Fastian (Land Stmk)

PFLEGEDREHSCHIBE Information, Beratung, Unterstützung

GesundheitsCentrum
DIAGNOSTIK | THERAPIE | PRÄVENTION

Vitalplatz 1, 8504 Preding | www.gesundheitscentrum.at



Jahresbericht FV-St. Andrä-Höch

Im Jugendbereich arbeiten wir derzeit mit einigen umliegenden Gemeinden gut zusammen. Somit können wir viele Altersklassen abdecken, aktuell trainiert und spielt die U13 auf unserer Anlage.

Sehr erfreulich ist es auch, dass es wieder eine Mädchenmannschaft gibt. Fußballinteressierte Mädchen, Jahrgang 2011-2013 sind herzlich willkommen. Für nähere Infos bitte gerne bei unserem Jugendleiter Hansjürgen Kraner unter 0664/ 1350728 melden. Das bestens organisierte und durchgeführte Jugendhallenturnier fand am 27. u. 28. Jänner wie gewohnt in der Weststeirerhalle in Wettmannstätten statt. Die U9, U10, U11 und U12 sorgten für mitreißenden Hallenzauber.

Anfang Februar begann unsere KM wieder mit dem Training. Nach einer besonders lobenswerten Herbstsaison in der Gebietsliga startete unsere Mannschaft mit dem Betreuer team erstmals zum Trainingslager nach Lenti in Ungarn. Danke an dieser Stelle an Siegfried Brauce, der für dieses Trainingslager den guten Kontakt nach Ungarn hatte und sämtliches im Vorfeld organisiert hat. Es war für alle wieder eine intensive und lustige Zeit.

Auf dem hervorragenden 6. Tabellenrang konnten wir sehr zufrieden die erste Saison in der Gebietsliga West beenden. Dies wurde am 2. Juni in gewohnter Weise nach dem letzten Heimspiel gegen den SC Stainz, bei gesponsertem Spanferkel von unserem Präsidenten Gerald Haring, würdig gefeiert.

Erstmals wurden in den Sommerferien die Aktivtage St. Andrä-Höch veranstaltet. Fünf coole Tage voller Spaß und Spannung zum Kennenlernen von verschiedenen Vereinen standen am Programm. Auch der FV unter Jugendleiter Hansjürgen Kraner brachte an einem Tag interessierte Kids die Ballgeschicklichkeit, die Teamarbeit und vieles mehr rund um den Mannschaftssport näher. Es war für alle eine tolle Erfahrung.

Am 10.8.2024 veranstalteten wir unser siebentes Neun-Meter-Schießen. Als Sieger am Podest stand in diesem Jahr das Team vom Malerbetrieb Gerald Haring.

Zum Trainingsstart konnten wir wieder einige Neuzugänge in unserer KM begrüßen: Timo Astner (St. Andrä), Johannes Haring (St. Johann), David Neuhold (Wettmannstätten) und Muslim Magaev (Großklein). Nach einigen Testspielen starteten wir voller Elan in die Meisterschaft 2024/25 in St. Stefan ob Stainz. Leider verletzte sich in den Anfangsminuten unsere Nummer 8 Simon Kramberger so schwer, dass dieser die ganze Herbstsaison ausgefallen ist. Wir wünschen ihm auf diesem Wege eine baldige Genesung. Trotz des Verlustes unseres Stammspielers Simon und immer wieder etwaigen Ausfällen sind wir stolz auf unser Team unter Trainer Dipl.-Ing. Gottfried Sundl und können mit 12 Punkten in die wohlverdiente Winterpause gehen. Auf diesem Weg ein herzliches Danke an unseren Trainer für sein Engagement mit dem Team und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand.





Am 23.10. gab es beim FV St. Andrä-Höch Babyalarm. Unser Stürmer Miha Kokol und seine Tamara wurden stolze Eltern von Sohn Maks. Den frischgebackenen Eltern wünschen wir alles Liebe und Gute für die Zukunft zu Dritt.

Erstmals gab es in diesem Jahr zwei große Verlosungen. Ein Danke an Lukas Fürnschuss, der als Hauptverantwortlicher zweimal ein Wochenende mit einem 5er BMW von der Fa. Gady Lieboch als Hauptpreise organisierte. Weiters ein großer Dank geht an Modeboutique Ma Chic (Nadine Maritschnegg), Weingut Temmel, Gasthaus Literwirt, Gasthaus Moser, Restaurant Cafe Lavita, Phänovitalmassage (Barbara Rupp) und dem FV, welche bereit waren Lospreise zur Verfügung zu stellen.



Besonders möchten wir uns über die Zustimmung zur Errichtung einer neuen Flutlichtanlage, welche für den Meisterschaftsspielbetrieb in dieser Liga notwendig wurde, bei Herrn Bürgermeister Gerald Aldrian sowie bei dem gesamten Gemeinderat bedanken.



Ein Dank auch an Charly und Christa Moser, die unseren Verein alljährlich zum leckeren Spaghetti-Essen einladen. Um den guten Teamgeist zu stärken, kommen gesellige Gemeinschaftsabende nach dem Training nicht zu kurz.



Am 15.11. ließen wir unser Vereinsjahr bei einer gemütlichen Jahresabschlussfeier ausklingen.

Der FV St. Andrä-Höch wünscht allen GemeindebürgerInnen eine schöne Adventzeit, friedvolle Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025.

Wir freuen uns die Besucher des „Advent am Demmerkogl“ bei unserem Stand am 7. und 14. Dezember kulinarisch zu verwöhnen.

Vorschau 2025 – 30 Jahre FV St. Andrä-Höch 1995-2025

- 25. und 26. Jänner Hallenturnier in Gleinstätten
- 28.6. Jubiläumsdämmerchoppen mit der Gruppe Freiheit
- 31.10. Striezelschnapsen



Dorf- und Kapellengemeinschaft Neudorf im Sausal

Das Jahr 2024 neigt sich zu Ende und es ist wieder Zeit das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen.

Zu Ostern fand wieder bei der Markuskapelle die Osterspessenssegnung statt. Ende April gab es dann am Markustag eine Hl. Messe in der Kapelle.



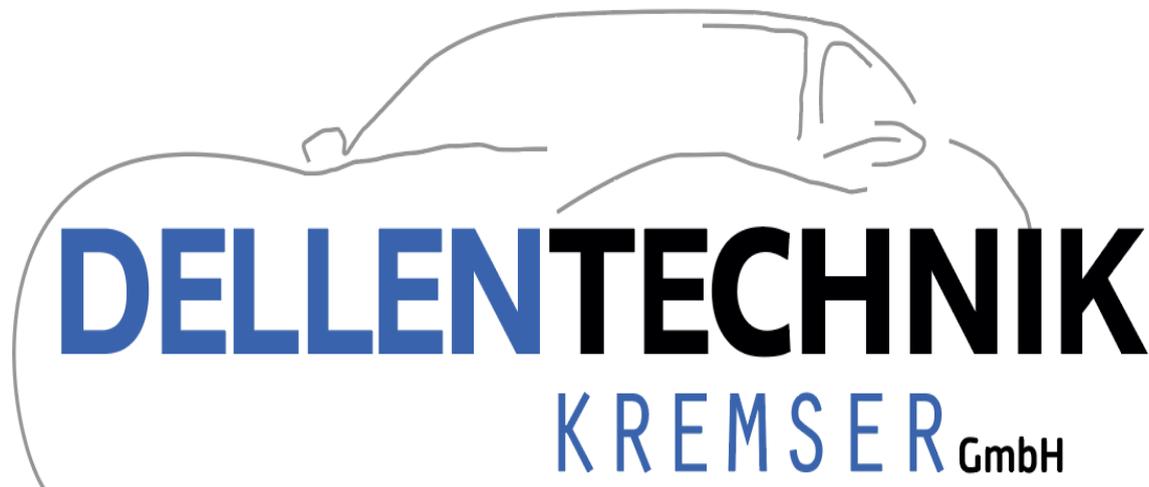
Im November hatten wir wieder die Gelegenheit bei der Filmvorführung der Gemeinde St. Andrä-Höch im Schloß Harrachegg den Ausschank zu übernehmen. Hier möchten wir uns bei allen für die Kuchenspenden bedanken. Diese Einnahmen tragen wieder einen wichtigen Teil für die Sanierung der Kapelle bei.

auch an alle, die jedes Jahr mithelfen, auch heuer wieder in der Adventzeit bei der Kapelle zusammenkommen, und laden die Gemeindebevölkerung zu unserem Adventausschank am Sonntag, 22. Dezember 2024 um 17.00 Uhr ein.

Zum Abschluss noch ein herzliches Danke an alle, die zur Verschönerung unseres Dorfes, sei es in Genseberg, Kleinneudorf, Neudorf oder Rohrbach beitragen. Danke



Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein schönes und familiäres Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück im kommenden Jahr 2025 im Kreise eurer Lieben.





Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR

Zum Ende dieses Jahres möchte ich Ihnen von Herzen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen danken. Seit nunmehr 15 Jahren darf ich Ihnen in allen Versicherungsangelegenheiten zur Seite stehen – das ist für mich ein Grund zur Freude und Dankbarkeit.

Ihr Vertrauen ermöglicht es mir, meine Arbeit mit Leidenschaft und Hingabe zu erledigen. Es ist Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit, auch in Zukunft mit vollster Hingabe für Sie da zu sein. Mit Herz und Engagement.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025!

Ihr Peter Temmel

0664/8442682
peter.temmel@grawe.at

 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.



Jahresrückblick der Landjugend St. Andrä-Höch

Da sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt, blicken wir, die Landjugend St. Andrä-Höch, auf ein ganz besonderes Jahr für uns zurück! Wir feierten 50-jähriges Bestehen unseres Vereines und bald das Jubiläum unseres Bauerntheaters, welches dieses Jahr schon zum 20. Mal präsentiert wird. Doch starten wir zuvor am Beginn des Jahres:

Nachdem es am 07.1.2024 das letzte Mal „Willkommen beim Bauerntheater in St. Andrä-Höch“ hieß, begann für uns das neue Landjugend-Jahr und somit auch die Vorbereitung und Organisation unserer Feste.

Am 03. Februar ging es jedoch zuvor noch zu unserem alljährlichen Winterausflug nach Schladming! Neben Skifahren wurden von uns auch die Rodelpisten getestet. Genauso sportlich ging es am 02. März weiter, als 6 unserer Burschen beim Bezirks-Fußballturnier in St. Johann antraten. Fürs Treppchen reichte es zwar nicht, aber dafür machte es umso mehr Spaß!

Bevor wir am 24. März (Palmsonntag) stolz unseren Palmbuschen bei der heiligen Messe präsentieren durften, musste dieser jedoch noch gebunden werden. Dafür trafen wir uns am Vortag und banden den traditionellen Palmbuschen.



Und es ging auch mit viel Tradition weiter: Am 30. März versammelten wir uns bei Obmann Lukas Pauritsch zum Osterfeuer mit einer anschließenden Jause. Am 20. April starteten wir mit dem Schnitzen unseres diesjährigen Maibaumes, welcher schlussendlich am 30. April händisch aufgestellt wurde. Natürlich wurde dieser bis tief in die Nacht bewacht, damit er nicht zu Schaden kommt.

Am 16. Juli ging es für uns Mitglieder zum langersehnten Sommerurlaub nach Porec. Bis zum 21. Juli haben wir dort jede Menge erlebt. Unser Highlight war bestimmt die Bootstour, bei der wir sogar Delfine sehen konnten! Ansonsten wurde die Zeit zusammen bei Essen, Meer und Spielen genossen.

Gut erholt ging es für einige von uns sportlich weiter: Am 10. August nahmen wir mit 2 Teams am 9 Meter Schießen des Fußballvereines St. Andrä-Höch teil. Während das eine Team den 9. Platz erreichte, stand das zweite Team am Treppchen und erreichte den 2. Platz!



Nun starteten auch schon die Vorbereitungen für unsere Hacklerdisco, welche am 17. August am Bauhof in St. Andrä veranstaltet wurde. Neben einigen Bars zum Durstlöschen sorgte RM Disco für die gute Stimmung.



Der Bezirksvorstand der Landjugend Leibnitz veranstaltete dieses Jahr ein Kegelturnier, bei welchen mehrere Ortsgruppen gegeneinander antraten. Da wir am 07. Juni gegen die Ortsgruppe St. Johann i.S. mehr Punkte erzielten, ging es für uns am 23. August weiter in Runde zwei, wo wir jedoch gegen Arnfels verloren.



Nun starteten die Vorbereitungen für unser Jubiläumsfest, welches am 14. September zelebriert wurde. Zuvor trafen wir uns zu einem Gruppenabend am 30. August, um unseren Jubiläumswein zu etikettieren und anschließend gemütlich den Abend bei Speis und Trank (und Spielen) ausklingen zu lassen. Nach harten und langen Tagen der Aufbauarbeiten durften wir am 14. September endlich unsere Zelttüren öffnen um gemeinsam bei stimmungsvoller Unterhaltung durch Musi+3 und anschließend den Südsteirern 50 Jahre Landjugend St. Andrä-Höch zu feiern.



Wir blicken zurück auf einen großartigen Veranstaltungsabend! Anlässlich unseres Jubiläums wurde ein Landjugendwein (Weingut Schmölzer) und eine Chronik mit Geschichten, Zitaten und vielen Bildern aus den letzten 50 Jahren Landjugend erstellt. Diese wurden am Veranstaltungsabend verkauft, sind aber auch weiterhin bei uns käuflich zu erwerben.

Weiter ging es am 24. November mit unserer Generalversammlung beim Gasthaus Moser. An diesem Tag mussten wir uns nicht nur von Vorstandsmitgliedern verabschieden, sondern durften auch neue Mitglieder bei unserem Verein begrüßen und den neuen Vorstand präsentieren. Am 14. Dezember kamen wir Mitglieder zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier zusammen und verbrachten einen besinnlichen Abend.

Wie schon zu Anfang erwähnt, steht uns dieses Jahr ein weiteres Jubiläum bevor. 20 Jahre Bauerntheater in St. Andrä-Höch!

Wir dürfen Sie recht herzlich an folgenden Terminen in der Mehrzweckhalle in St. Andrä-Höch begrüßen:

27. und 28.12.2024 um 19:30 Uhr
29.12.2024 um 14:30 Uhr sowie
03. und 04.01.2025 um 19:30 Uhr

Anlässlich des Jubiläums präsentieren wir das Theaterstück aus dem Jahre 2004: „Die Ledigensteuer!“ Außerdem wird es ein großes Schätzspiel geben! Wir freuen uns schon Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen und blicken auf ein traditionsreiches Jahr 2024 zurück!

Die Landjugend St. Andrä-Höch



Seniorenclub St. Andrä-Höch

Es ist schon Advent, eine schöne, besinnliche Zeit beginnt. Auch heuer hatten wir wieder sehr schöne Ausflüge in unserem Programm:

- 14. Febr.: Heringschmaus im Gasthaus Bock in Burgenland
Besichtigung der Kirche in Mariasdorf und der Jeansfabrik
 - 11. April: Jahreshauptversammlung beim Buschenschank Schmölzer
 - 18. April: Wienfahrt – Führung im Parlament, Besichtigung des Palmenhauses,
Mittagessen im Medl Bräu
 - 30. April: Muttertagsfahrt nach Paldau, Besichtigung von Trachten Hiebaum,
Hl. Messe mit Herrn Pfarrer Fötsch in der Pfarrkirche, Mittagessen
im Gasthaus Schwarz mit Muttertagskonzert von Amalia und Tochter
Styrina
 - 13. Juni: Fahrt nach Graz zum ORF Stmk. mit Führung durch das Landesstudio
und Mittagessen in der Kantine. Besuch der Konditorei Temmel,
Abschluss Erlebnishof Reczek in Wundschuh mit Führung und Jause
 - 10. Juli: Geburtstagsfeier im Gasthaus Moser mit 19 Geburtstagskindern und
dem Vorstand
 - 27.-31. Juli: Tiroler Bergwelten, 10 Senioren waren dabei
 - 1. Tag: Kitzbühler Horn, Stadtbummel in Kitzbühl, Übernachtung im
Jägerhof in Kolsassberg
 - 2. Tag: Mit der Seilbahn auf den Rofan, Schifffahrt am Achensee
 - 3. Tag: Südtirol Reschensee, der versunkene Kirchturm
 - 4. Tag: Pillersee, Buchensteinwand, begehbare Jakobskreuz, Rattendorf
 - 5. Tag: Abschied vom Jägerhof, Fahrt nach Maria Alm, Heimreise
 - 11.-18. Aug.: Rumänien Rundreise, 18 Mitglieder waren dabei
 - 1. Tag: Anreise über Slowenien, Ungarn, Grenzstation Petea nach Baia Mare
 - 2. Tag: Weiterreise über die Ostkarpaten in die Bukovina, Besichtigung der
wunderschönen Klosteranlage Manastirea Barsana
 - 3. Tag: Moldauklöster, Kloster von Voronet mit lustiger Nonne, Töpferei
 - 4. Tag: Naturdenkmal Bicazklamm, Besuch Schloss Bran, (Schloss Dracula)
 - 5. Tag: Über die Südkarpaten in die „Große Walachei“, nach Bukarest
 - 6. Tag: Fahrt nach Siebenbürgen, Stadtbesichtigung in Sibiu
 - 7. Tag: Fahrt in den Banat zur Kulturhauptstadt 2023, Timisoara
 - 8. Tag: Heimreise über die Grenzstadion Nadlag, Budapest nach
Gleinstätten
- Eine wunderschöne, erlebnisreiche Reise, die uns lange in Erinnerung bleiben wird.
- 11. Sept.: Fahrt in die Nockberge auf die Brunachalm in Kärnten
 - 16. Okt.: Kastanien und Sturm beim Buschenschank Kurz in Klöchberg
 - 13. Nov.: Ganslessen in Trnovska Vas in Slowenien mit Weinverkostung
 - 5. Dez.: Weihnachtsfeier im Gasthaus Reinbacher-Schönaicherhof



Der Seniorenclub hat heuer einen Mitgliederstand von 130 Personen. In diesem Jahr haben wir 12 neue Mitglieder dazubekommen. Darüber freuen wir uns.

Ein liebevolles Andenken bewahren wir unseren verstorbenen Mitgliedern:

Luise Haring, Schriftführerin, 20. März (85 Jahre)

Josef Schwindsackl, 4. Juni (77 Jahre)

Philipp Brus, 3. Juli (76 Jahre)

Willibald Sackl, 28. September (85 Jahre)

Jeden Mittwoch wird fleißig Karten gespielt, abwechselnd beim Buschenschank Temmel und Güttinger.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für die große Teilnahme an unseren schönen gemeinsamen Ausfahrten.

Ab Jänner 2025 würde ich gerne für alle Mitglieder des Seniorenclubs ein Seniorenturnen veranstalten. Bitte um rege Teilnahme an diesem Gesundheitsprogramm.

Der Vorstand wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit und viel Freude bei unseren Ausfahrten im Neuen Jahr.





ESV – Union Raiffeisen Fantsch - Rückblick 2024

Rückblickend war das Jahr 2024 für unseren Verein, dem ESV Fantsch, wieder sehr erfolgreich. Das Gedenkturnier für Hans Milchrahm fand am 15. und 16.03.2024 statt, es haben sich insgesamt 35 Mannschaften zum Turnier angemeldet. Freitagabend konnte sich der ESV Eibiswald vor ESV Wies-Wiel und dem ESV Sausal durchsetzen. Samstagvormittag nach sehr spannenden Spielen konnte der ESV Aital vor ESV Eggenberg und ESV Pistorf das Turnier für sich entscheiden. Bei dem auch sehr stark besetzten Turnier am Nachmittag, konnte die Mannschaft des ESV Jahring vor dem ESC Pernegg und dem ESV St. Peter ob Freienstein das Turnier für sich entscheiden. Alle 35 Mannschaften bekamen Warenpreise, die Lospreise waren wie alle Jahre hervorragend: 1.Preis (ein Eisstock von Seiwald im Wert von 400€) ging nach Pernegg. Alle weiteren 12 Preise hatten einen Gesamtwert von über 1000€.

Auch heuer haben wir unsere Gemeinde sportlich sehr erfolgreich vertreten können. Wir nahmen an insgesamt 16 Turnieren bzw. 6 Meisterschaften teil.

Um nur einige Erfolge zu nennen:

Bezirksmeisterschaft **1. Platz**, Gebietsmeisterschaft **2. Platz**, Turnier Deutschlandsberg **2. Platz**, Turnier St. Stefan ob Stainz **2. Platz**, Turnier Preding **2. Platz**, Union Unterligameisterschaft **3. Platz**, Turnier St. Martin **3. Platz**, Turnier Rettenbach **4. Platz**, Kreisklasse **4. Platz**, Turnier Waldschach **4. Platz**, Union Landesmeisterschaft in Weiz **5. Platz**



Wir danken Hairstylin Anita Krainer für unsere neuen T-Shirts.



Fotoshooting bei Anita Krainer in Wohlsdorf



Abschluss zum **Herbstmeister 2024** im Raikacup

Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Sankt Andrä-Höch und an unseren Hauptsponsor die Raiffeisen Bank Gleinstätten-Leutschach-Wildon, die uns immer so tatkräftig unterstützen.

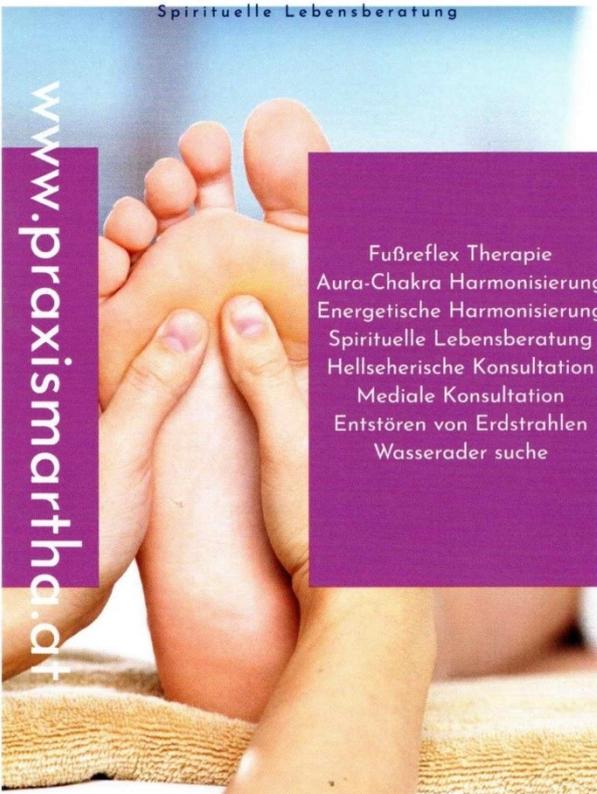
Unser 8. Gedenkturnier findet am 14. und 15.03.2025 in der Sulmtalhalle Pistorf statt. Der ESV Union Raiffeisen Fantsch wünscht allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern eine schöne Weihnachtszeit und vor allem einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Stockheil – der Obmann Siegfried Zach



Praxis Martha

Energetische Harmonisierung
Spirituelle Lebensberatung



www.praxismartha.at

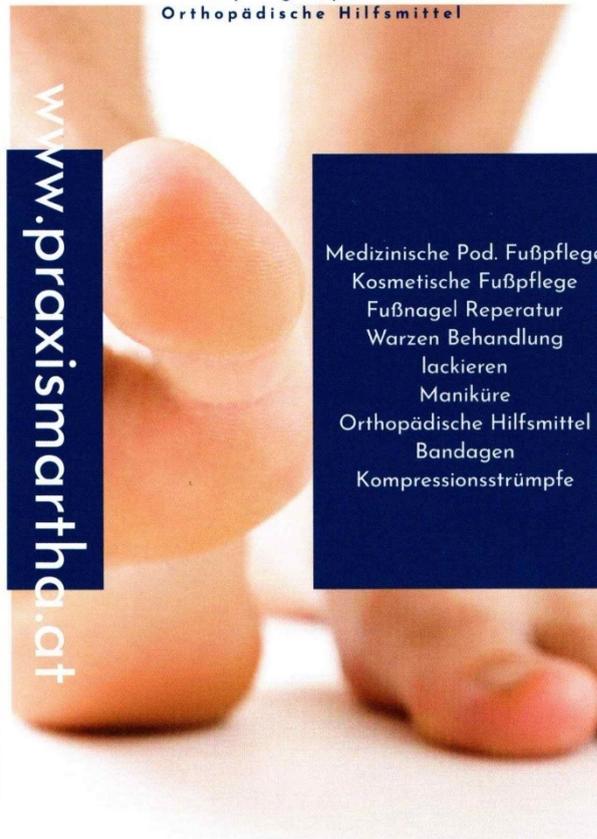
Fußreflex Therapie
Aura-Chakra Harmonisierung
Energetische Harmonisierung
Spirituelle Lebensberatung
Hellseherische Konsultation
Mediale Konsultation
Entstören von Erdstrahlen
Wasserader suche

St. Andrä im Sausal
Martha
0664 / 8751122



Praxis Martha

Fußpflege Spezialist
Orthopädische Hilfsmittel



www.praxismartha.at

Medizinische Pod. Fußpflege
Kosmetische Fußpflege
Fußnagel Reperatur
Warzen Behandlung
lackieren
Maniküre
Orthopädische Hilfsmittel
Bandagen
Kompressionsstrümpfe

Preiding GHC
Anna
0660 / 9831616

St. Andrä im Sausal
Martha
0664 / 8751122

*Frohe Weihnachten und ein gutes,
gesundes 2025,
Wünscht Ihnen Team Praxis Martha*



Aktivtage 2024

Im Rahmen der 1. Aktivtage besuchten uns 22 Kinder fünf Tage lang im Feuerwehr- und Musikhaus um nicht nur Spiel, Spaß und Spannung zu erleben, sondern auch etwas fürs Leben zu lernen.

Die Tage wurden gestaltet durch den Jugendfußball, dem Jagdverein, dem Jugendblasorchester und der Feuerwehr sowie ein Naturtag von Irene Stiendl und Renate Aldrian.

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren konnten ihre Fähigkeiten testen und neue Interessen und Leidenschaften entdecken. Den Abschluss krönte ein Eis gesponsert von Bürgermeister Gerald Aldrian.

Neben wertvollen Erinnerungen entstanden in dieser Woche wunderbare Kunstwerke wie Tischschmuck, Haarbänder, Nistkästen und selbstgebaute Musikinstrumente.

„Es war so lustig, bitte darf ich nächstes Jahr wieder dabei sein!“ – Ja na klar! Auch nächstes Jahr wird es die Aktivtage wieder geben.



Ressourcen park
Leibnitz
Saggautal

Ressourcenpark Leibnitz
Fr. 27.12. – Sa. 28.12.2024
geöffnet

Ressourcenpark Saggautal geschlossen.

Ressourcenpark Saggautal
Do. 02.01. – Sa. 04.01.2025
geöffnet

Ressourcenpark Leibnitz geschlossen.

Der AWV Leibnitz wünscht allen Bürger:innen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025!





**KUNSTWERKE AUS
NATURMATERIALIEN**



**SELBSTGEMACHTE
KÖSTLICHKEITEN**

NATUR ERLEBEN



**SICHERHEIT IM
ALLTAG**



**FREUNDE UND
HELPER
HAUTNAH ERLEBEN**



**LIVE DABEI BEIM
FEUERWEHREINSATZ**



**GEMEINSAM
SICHER**



**INSTRUMENTE
KENNENLERNEN &
AUSPROBIEREN**



**EIGENE BEATS
ERLERNEN**

GESCHICKLICHKEIT

TEAMARBEIT

KAMPFGEIST



KOSTENBEITRAG

€ 100,--

MO-FR

28.07. - 01.08.2025

VON 08:00 BIS 16:00

**Feuerwehrhaus
St. Andrä-Höch**

- begrenzte Teilnehmerzahl
- bei jeder Witterung
- für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
- Getränke und Mittagessen inklusive!



ANMELDEN AB JÄNNER 2025!

Gemeinde St. Andrä: 03457 2258

weitere Infos bei:

Manuela Schlager und Patricia Gröbner

0664 1874748 0664 9719168



Nahwärme zündet Hilfsaktion „Herzenswärme“

Die Nahwärme Gesellschaften Gleinstätten und Straß zünden mit „Herzenswärme für die Region“ eine beispielgebende Mitmach-Hilfsaktion die Weihnachtswunder, für Menschen, die es schwer haben, wahr werden lässt.

Seit Jahrzehnten bringen die Nahwärme Gesellschaften Gleinstätten und Straß natürliche Wärme aus der Region in die Häuser und Wohnungen ihrer Kunden. Doch oft reicht die Deckung dieses Grundbedürfnisses nicht aus, um den Härten des Lebens zu begegnen. Wenn das Schicksal zuschlägt, braucht es mehr – nämlich Hilfe in finanzieller Form, die schnell und unbürokratisch ankommt. Mit der Aktion „**Herzenswärme für die Region**“ riefen die beiden Nahwärme Gesellschaften daher eine beispielgebende Hilfsaktion ins Leben, die weite Kreise zieht und für einen Funkenflug der Hoffnung von der West-, bis tief in die Südsteiermark sorgt.

2 Spenden-Euro für jeden Christbaum

Weihnacht ist die Zeit der Wärme, des Kerzenscheins und des Tannenduftes. Weihnacht ist aber auch Zeit des Zusammenhalts und des Miteinanders. In Kooperation mit allen Wärme-Partnergemeinden – Gleinstätten, Wies, St. Andrä-Höch, Straß, Gamlitz und Ehrenhausen – gelang es die Hilfsaktion vom Start weg auf breite Beine zu stellen. Alle Bewohner dieser Kommunen sind dazu eingeladen ihrem Weihnachtsbaum eine zweite, spürbar nachhaltige, Bestimmung zu schenken. Einfach Baum abschnücken und bei der Sammelstelle abgeben – Termine und Sammelstelle siehe Info-Box. Dort werden die Bäume gezählt und in weiterer Folge von der Nahwärme zu „Wärme für die Region“ umgewandelt. Pro Baum – ganz egal ob groß ob klein – lässt die Nahwärme 2 Euro auf ein eigens eingerichtetes Hilfskonto fließen.

Hilfe die ankommt

„Bei der Wahl der Familien, die von uns Unterstützung erhalten, agieren wir in enger Abstimmung mit den teilnehmenden Gemeinden. Damit wird sichergestellt, dass das Geld auf jeden Fall in der Region für ein verspätetes Weihnachtswunder sorgen wird“, machte Ing. Wolfgang Walzl, GF der beiden Nahwärmegesellschaften Gleinstätten und Straß, diese Aktion zu seinem persönlichen Herzensanliegen.

Denn er wusste, wenn der Hauptverdiener einer Familie verstirbt, wenn es um die Anschaffung eines neuen Rollstuhles geht oder wenn benötigte Therapien, oft für Kinder, nicht mehr bezahlt werden können, ist es finanzielle Wärme, die es wirklich braucht.

Damit alles rechtens ist, wurde von den beiden Nahwärme Gesellschaften der, namentlich mit der Aktion idente, Verein „Herzenswärme für die Region“ gegründet. Dieser hat allein wohlthätigen Charakter und soll im Laufe der Zeit Licht und Hoffnung in viele Leben bringen.

Fortführung im Sinne von Wolfgang Walzl

„Der Geschäftsführer der Nahwärme Gleinstätten und Straß, Wolfgang Walzl, hat die Idee des Vereines Herzenswärme gezündet. Leider ist er am 02.11.2024 viel zu früh von uns gegangen.

Wir werden diese Idee und die Unternehmen aber in seinem Sinne weiterführen und bedanken uns bei den Gemeinden und all jenen, die sich daran beteiligen“, lädt Harald Kaufmann von Seiten der nahwaerme.at zum Mitmachen ein.

Werden Sie daher Teil dieses Weihnachtswunders und lassen Sie Ihren Christbaum mehr sein als ein nadelndes Gerüst. Lassen Sie ihn Herzenswärme spenden. Für Wolfgang Walzl war die Hilfsaktion Herzensprojekt. Bürgermeister Gerald Aldrian lädt Sie ein sich mit Ihrem Weihnachtsbaum zu beteiligen.





Info-Box:

Hilfsaktion „Herzenswärme für die Region“

Ablauf: Abgeschmückte Christbäume bitte bis spätestens **10. Jänner 2025** zum Sammelplatz beim Wirtschaftshof in St. Andrä-Höch bringen. Für jeden Baum werden vom örtlichen Nahwärme-Versorger 2 Euro gespendet. Unterstützt werden damit ausnahmslos hilfsbedürftige Familien der Region.

Ing. Wolfgang Waltl

01.10.1975 – 02.11.2024

*„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausträgt, geht nicht verloren“, so ein Zitat von Arzt und Philosoph Albert Schweitzer.
Blickt man auf das Leben von Ing. Wolfgang Waltl so könnte es keinen passenderen Ausspruch geben. Denn Wolfgang Waltl bleibt.*



Wolfgang Waltl wurde am 1. Oktober 1975 in Wagna geboren und wuchs in Gleinstätten auf – einem Ort, der für ihn stets Heimat bedeutete. Von klein auf engagierte er sich voller Leidenschaft für seine Gemeinde: Er war Ministrant, übernahm als Obmann Verantwortung in der Landjugend und stand zwölf Jahre lang der örtlichen Feuerwehr als Kommandant vor. Gleinstätten war der Ort, an dem seine Wurzeln lagen und der ihm immer am Herzen lag.

Schon während seiner Ausbildung an der Fachschule für Nachrichtentechnik in Mödling und seiner Zeit beim Bundesheer blieb er seiner Gemeinde stets verbunden. Zehn Jahre lang arbeitete er als Techniker im Grazer Unternehmen buchholzer + partner und absolvierte parallel dazu eine berufsbegleitende Abendmatura an der HTL für Elektrotechnik. Trotz seiner beruflichen Verpflichtungen war seine Bindung zur Heimat immer stark. Hier lagen seine Wurzeln, hier waren seine Familie und Freunde.

Mit dem Wunsch, das Elternhaus aus der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu lösen, setzte Wolfgang Waltl 2006 einen bedeutenden Impuls – ein Funke, der heute die gesamte Region nachhaltig erwärmt. Was als private Initiative begann, entwickelte sich durch seinen Mut und seine Weitsicht zu einer Vision für die Gemeinschaft. Aus einer ursprünglich geplanten Hackgut-Anlage entstand die Nahwärme Gleinstätten GmbH, die er zu einem Vorzeigunternehmen für natürliche,

regionale Wertschöpfung formte. Unter dem Leitspruch ‚Energie aus der Region, für Energie in die Region‘ folgten dem Heizwerk in Gleinstätten weitere Werke in Wies, St. Andrä, Gamlitz-Ehrenhausen und Steyeregg. Zusätzlich übernahm er die Nahwärme Straß GmbH von seinem Vorgänger und führte sie mit dem gleichen Engagement weiter, das all seine Projekte prägte. Neben Netzausbau und -verdichtung gründete er auch die Wohnart-Bauträger GmbH und zuletzt die Bioenergie Nahwärme Premstätten GmbH.

Ing. Wolfgang Waltl war ein umsichtig handelnder Arbeit- und Auftraggeber, für den die Stärkung der Region stets eine Herzensangelegenheit war. Mit seinem Engagement und seiner Weitsicht hat er die Südweststeiermark nicht nur wirtschaftlich, sondern auch nachhaltig geprägt. Gegenüber Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Weggefährten war er stets ein angenehmer und feinfühler Mensch, für den Werte wie Handschlagqualität und ein gelebtes Miteinander von Bedeutung waren. In allem, was er tat, war er außergewöhnlich – und genauso außergewöhnlich ist das Vermächtnis, das er hinterlässt.

Wolfgang Waltl bleibt nicht nur in der Wärme, die er geschaffen hat, lebendig – er bleibt vor allem in der Herzenswärme lebendig, die er in seiner Umgebung verbreitete. Er war Unternehmer, doch vor allem war er ein Familienmensch, durch und durch. Schon seit seiner Kindheit war er seinen Eltern ein liebevoller Sohn und seiner Schwester ein

fürsorglicher und verlässlicher Bruder. Er war die starke Schulter, die Geborgenheit schenkte, und eine unerschöpfliche Quelle der Unterstützung, wann immer Rat und Hilfe gebraucht wurden. Wolfgang war ein Mutmacher und ein Positivdenker. Wenn er lachte, lachten alle mit, denn seine Herzlichkeit war ansteckend und erfüllte jeden Raum. Sein soziales Engagement war tief verwurzelt, und er zögerte nie, dort einzuspringen, wo Hilfe gebraucht wurde. Er war ein Mensch, der durch sein Mitgefühl und seine Großzügigkeit das Leben vieler bereichert hat. Wolfgang wird in unseren Herzen weiterleben.

Sein großes Herz ist nicht verloren. Es lebt weiter in den Herzen seiner geliebten Stefanie, der er vor vier Jahren das Ja-Wort gab, und schlägt in seinen Kindern, Jonas und Marie, die er über alles liebte. Sie tragen seine Herzlichkeit, seine Stärke und seine Liebe in sich.

Wolfgang Waltl hatte nicht viel Zeit, doch die Zeit, die ihm geschenkt war, hat er voller Hingabe und Freude genutzt. Er lebte jeden Moment bewusst und hinterließ Spuren, die bleiben werden.

Wir sind dankbar für die Art, wie er sein Leben gelebt hat. Denn Ing. Wolfgang Waltl hat diese Welt ein Stück wärmer und ein wenig heller gemacht.

Nahwärme Gleinstätten GmbH
& Familie



„Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume. Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.“ (Michaelangelo)



Die Region Südweststeiermark zieht Bilanz über Erfolge in der Regionalentwicklung

Seit fast 5 Jahren verfolgt die Region Südweststeiermark ihre Ziele gemäß der Regionalen Entwicklungsstrategie 2020+. Diese strategische Grundlage hat es ermöglicht, gezielt Projektaktivitäten und Impulse zu setzen, die die Südweststeiermark auch in Zukunft konkurrenzfähig, vielfältig, lebenswert und attraktiv machen.

Anhand von drei zentralen Leitthemen, die eine sektorübergreifende und nachhaltige Regionalentwicklung zum Ziel haben, wurden unterschiedliche Schwerpunktthemen zielgerichtet und wirkungsvoll bearbeitet. Rund 16 Millionen Euro Fördergelder wurden von 2019–2024 für die 145 zukunftsweisenden Projekte aufgebracht. Davon über 9 Millionen aus Mitteln des Landes Steiermark, vorrangig aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes. Zusätzlich flossen ca. 6,8 Millionen an Mitteln der EU und des Bundes in impulsgebende Projekte.

In den letzten Jahren wurden wichtige Bereiche der regionalen Infrastruktur beplant und bereits umgesetzt. Erfolge konnten im regionsweiten Glasfaserausbau, den Radverkehrsplanungen, in der Unterstützung von Gemeinden im Themenbereich Photovoltaik und dem besonders für die Zukunft wichtige Raum rund um die Koralmbahn erzielt werden.

Klimawandel und der Erhalt von Biodiversität stellten einen weiteren Schwerpunkt dar, der sich in der eigens für die Region entwickelten und von allen Gemeinden getragenen Klimawandelanpassungsstrategie sowie vielen Projekten des Naturparks Südsteiermark widerspiegelt.

Durch regioMOBIL konnte eine fast flächendeckende klimafreundliche Mobilitätslösung geschaffen werden, die für Bevölkerung und Gäste Erleichterungen bringt. Über ein kürzlich gestartetes Pilotprojekt Klimaticket wurde zusätzlich eine kostengünstige Alternative für Pendler:innen geschaffen werden.

Der Erfolg dieser Projekte konnte durch gemeinsames, vorausschauendes Planen und Zusammenwirken aller Gemeinden und Abgeordneten, sowie der mitwirkenden Sozialpartner erreicht werden.

Statement NRAbg. Bgm. Joachim Schnabel: „Die Erfolge der vergangenen Jahre geben uns Recht und motivieren uns die Südweststeiermark weiterhin in eine gute Zukunft zu führen. Beispielsweise war die Region Schlusslicht beim Glasfaserausbau – durch die Erstellung und Umsetzung des Breitbandmasterplanes gibt es mittlerweile viele privatwirtschaftliche Ausbauprojekte und allein die Steirische Breitbandgesellschaft SBIDI hat bzw. wird zusammen mit dem Bund und den Gemeinden der Region 94 Millionen Euro investieren. An diesem anschaulichen Beispiel zeigt sich, was eine ambitionierte regionale Zusammenarbeit bewirken kann.“

Statement LAbg. Bernadette Kerschler: „Die Themen Bildung, Soziales und Umwelt sind zentrale Säulen einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Die Südweststeiermark nimmt mit ihren vielseitigen zukunftsweisenden Projekten eine starke Vorreiterrolle ein. Zielgerichtete Investitionen und Impulse von heute stärken positive gesellschaftliche Entwicklungen von morgen. Auch der Schutz der Umwelt und Erhalt unserer natürlichen Ressourcen sind unerlässlich, um Lebensqualität und Wohlstand langfristig zu sichern. In der Südweststeiermark setzen wir auf eine enge Verknüpfung dieser Bereiche, um eine zukunftsfähige und lebenswerte Region zu gestalten.“



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Gerlinde Stiegelbauer, MSc

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Arnfels



Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen.

Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676 / 87 54 401 57** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistenz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Betreutes Wohnen
- * Rufhilfe



WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK



Pflege mit Herz
AKAZIENHOF
St. Andrä / Höch

Daheim in Neudorf im Sausal

Der Akazienhof steht für Pflege und Betreuung mit Herz und Qualität, und bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres Umfeld sowie individuelle Betreuung.

Unser Angebot

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreuung für Menschen mit psychiatrischer Beeinträchtigung sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Tagesstruktur
- Einzel und Doppelzimmer
- Modernst ausgestattete Zimmer mit Bad, WC, TV
- Individuelle Gestaltung der Zimmer gemäß den Wünschen der BewohnerInnen



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Pflegedienstleiterin
Stanka Planko



Hausleiterin
Ilse Masser



Pflege mit Herz - Akazienhof
Neudorf 79
8521 St. Andrä / Höch
Mail: kontakt@pflagemitherz.co.at

Tel.: 0 31 85 / 87 28
www.pflagemitherz.co.at



So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder **Polizeiinspektion**.



Dankeabend für die Einsatzleiterin der Mobilien Dienste Leibnitz Süd – Hilfswerk Steiermark GmbH.

Die BürgermeisterInnen der Hilfswerksregion Leibnitz Süd, die insgesamt 10 Gemeinden umfasst (Arnfels, Gleinstätten, Großklein, Heimschuh, Kitzeck i./S., Leutschach, Oberhaag, St. Andrä-Höch, St. Johann i./S., St. Nikolai i./S.), sowie BürgermeisterInnen a.D., Landtagsabgeordneter a.D. Herr Peter Tschernko, Obfrau ÖR Maria Wyss und Obfrau Stellvertreterin Frau Brigitte Schweinzger, trafen sich kürzlich zu einem besonderen Anlass. Anlässlich ihres bevorstehenden Ruhestands wurde Frau DGKP Waltraud Zwetti, Einsatzleiterin der Mobilien Dienste Leibnitz Süd, ein herzlicher Dankeabend beim Literwirt ausgerichtet.

Gemeinsam würdigten sie die unermüdliche Arbeit von Frau Zwetti, die 1994 das Hilfswerk in Leibnitz gründete und maßgeblich zum Erfolg und hohen Ansehen der Organisation beigetragen hat. Heute zählt das Team 37 MitarbeiterInnen, die dank ihrer Führung und ihrem Engagement wertvolle Unterstützung leisten.

Das Hauptziel des Hilfswerks ist es, Menschen durch professionelle mobile Pflegedienstleistungen zu ermöglichen, in ihrem vertrauten Zuhause zu bleiben.

Mit großer Professionalität, Sorgfalt und vor allem Herzblut hat Frau Zwetti das Hilfswerk geprägt und zahlreiche Menschen in der Region unterstützt. Durch sie ist der Mobile Dienst Leibnitz Süd zu sehr großem Ansehen und zu besonderer Wertschätzung gelangt.

Liebe Waltraud,

Wir wünschen dir für die Pension Gesundheit, Glück, Lebensfreude und Segen!

Obfrau ÖR Maria Wyss





Geburtstags Ehrungen

Wir gratulieren



99. Geburtstag
Frau Elfriede Lies



95. Geburtstag
Frau Thekla Strohmaier



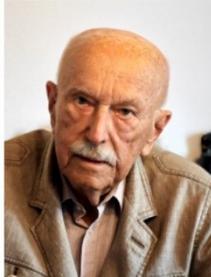
93. Geburtstag
Herr Friedrich Jury



93. Geburtstag
Frau Maria Neubauer



92. Geburtstag
Frau Margarete Lierzer



92. Geburtstag
Herr Ing. Rupert Trummer



92. Geburtstag
Frau Frieda Vollmeier



90. Geburtstag
Herr Josef Legat



90. Geburtstag
Herr Johann Frühwirth



90. Geburtstag
Frau Sophie Temmel



90. Geburtstag
Frau Maria Frühwirth



85. Geburtstag
Frau Ida Pernausl



85. Geburtstag
Frau Anna Langbauer



85. Geburtstag †
Herr Willibald Sackl



85. Geburtstag
Herr Friedrich Stampler



85. Geburtstag
Frau Mathilde Prosicky



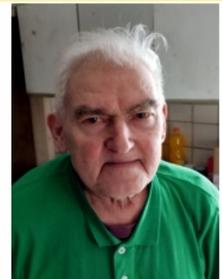
85. Geburtstag
Herr Josef Adam



80. Geburtstag
Herr Eligius Herzlieb



80. Geburtstag
Frau Maria Harkam



80. Geburtstag
Herr Franz Haring



80. Geburtstag
Frau Renate Sicher



80. Geburtstag
Frau Helga Dietrich



80. Geburtstag
Frau Margarete Pronegg



80. Geburtstag
Herr Hans Peter Jauk



75. Geburtstag
Frau Christine Hörmann



Geburtstags Ehrungen

Wir gratulieren



75. Geburtstag
Frau Waltraud Aldrian



75. Geburtstag
Frau Maria Strohmayer



75. Geburtstag
Herr Alois Reiterer



75. Geburtstag
Frau Kunigunde Bajzek



75. Geburtstag
Herr Ferdinand Zwetti



75. Geburtstag
Frau Maria Weixler



75. Geburtstag
Frau Dorothea Lödler



75. Geburtstag
Frau Maria Riedl



75. Geburtstag
Herr Karl Ehmann



70. Geburtstag
Frau Magdalena Schneeberger



70. Geburtstag
Frau Brigitta Sencar



70. Geburtstag
Herr Siegfried Verwüster



70. Geburtstag
Frau Erika Schneeweiß



70. Geburtstag
Frau Waltraud Schautzer



70. Geburtstag
Herr Alois Milhalm



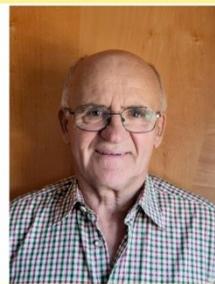
70. Geburtstag
Herr Alfons Kassler



70. Geburtstag
Frau Helga Reiterer



70. Geburtstag
Frau Rosa Zöhrer



70. Geburtstag
Herr Helmut Ruhdorfer



70. Geburtstag
Frau Silvia Mailänder-Schwaiger





Wir betrauern

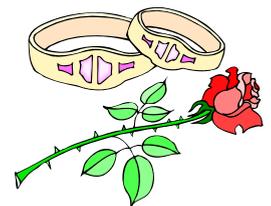
Pail Wolfgang	8444 Neudorf i.S. 3	02.12.2023
Jammernegg Adolf	8521 Neudorf i.S. 79	06.12.2023
Weiss Christine	8521 Neudorf i.S. 79	06.12.2023
Steinbauer Walter	8444 St. Andrä i.S. 85	07.12.2023
Sailer Florentina	8521 Neudorf i.S. 79	15.12.2023
Heritsch Anton	8444 Rettenberg 54	16.01.2024
Aldrian Florian	8444 Reith 42	22.01.2024
Perl Angelika	8444 Rettenberg 45	30.01.2024
Robnik Anna	8521 Neudorf i.S. 79	27.02.2024
Kaltenbacher Ingrid	8521 Neudorf i.S. 79	05.03.2024
Garber August	8443 Fantsch 29	17.04.2024
Bruch Franz	8521 Neudorf i.S. 79	26.05.2024
Hausner Hermann	8521 Neudorf i.S. 79	26.05.2024
Schwindsackl Josef	8444 Höch 98	04.06.2024
Seidl Ilse	8441 Rettenberg 55	10.06.2024
Brus Philipp	8444 Rettenberg 25	03.07.2024
Lödler Helmut	8444 Neudorf i.S. 59	12.07.2024
Scheff Anita	8444 Fantsch 23/5	21.07.2024
Dr. Steinbauer Erich	8444 Sausal 44	27.07.2024
Pucher Silvia	8444 St. Andrä i.S. 14	08.08.2024
Lechner Helmut	8444 St. Andrä i.S. 45	09.09.2024
Portschy Lilli	8521 Neudorf i.S. 79	19.09.2024
Absenger Rosemarie	8521 Neudorf i.S. 79	27.09.2024
Sackl Willibald	8444 Fantsch 19	28.09.2024
Gutmann Franz	8521 Neudorf i.S. 79	15.10.2024
Lohr Monika	8521 Neudorf i.S. 79	25.10.2024
Sammer Elfriede	8521 Neudorf i.S. 79	26.10.2024
Stehring Rudolf	8521 Neudorf i.S. 79	03.11.2024
Friedrich Lubi	8444 Sausal 37	29.11.2024



Trauerungen

Wir gratulieren

Sirk Rene und Kleibenzettel Sabine	04.04.2024
Theißl Daniel und Lödler Isabel	24.05.2024
Hellberger Felix und Schlauer Erika	01.06.2024
Dreßler Klaus Michael und Beste Birgit	06.06.2024
Dirnbauer Thomas und Seisenbacher Julia	21.06.2024
Kosjak Helmut und Jartschitsch Anita	26.06.2024
Stelzer Daniel und Koller Melanie	31.08.2024
Dohr Georg und Uhl Michaela	28.09.2024
Fleischhacker Engelbert und Sovdat Martina	24.10.2024



Wir gratulieren zur Geburt!



Johanna Haring



Nico Hengstberger



Lina Reithofer



Luis Schönherr

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir hier nur die Bilder von unseren jüngsten Gemeindegürgern, welche uns von den Eltern für die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt wurden.

Wir heißen aber alle unsere neuen Gemeindegürgern herzlich Willkommen und gratulieren den Eltern zur Geburt!



Johannes Pisleric-Čavlović



Luisa Fidler



Juliana Zitz



Mentale Gesundheit

Mentale Gesundheit betrifft uns alle, und sie ist genauso wichtig wie unsere körperliche Gesundheit. Offene Gespräche über mentale Gesundheit können helfen, Missverständnisse abzubauen und Unterstützung für Betroffene zugänglicher zu machen. Indem wir das Thema enttabuisieren, schaffen wir ein Umfeld, in dem sich Menschen verstanden und unterstützt fühlen.

Prävention und Tipps

- ♥ Kleine Alltagsgewohnheiten, wie regelmäßige Pausen, Bewegung an der frischen Luft und der Austausch mit Freunden oder Familie, können viel bewirken. Achtsamkeitsübungen und das Führen eines Tagebuchs helfen vielen, ihre Gedanken und Gefühle zu ordnen und Stress abzubauen.
 - ♥ Körperliche Gesundheit und mentale Gesundheit sind eng verbunden. Eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung unterstützen das Wohlbefinden und steigern die Energie.
 - ♥ Der erste Schritt ist, sich das Problem einzugestehen und mit jemandem darüber zu sprechen – ob mit Freunden, Familie oder einem professionellen Berater. Es hilft auch, sich Zeit für Aktivitäten zu nehmen, die Freude machen und eine kleine Pause vom Stress bieten. Wenn die Belastung stark ist, sollte man nicht zögern, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.
-

Zugang zu Hilfe und Beratung

Es kann bereits helfen, mit einer vertrauten Person zu sprechen und so den ersten Schritt in Richtung Entlastung zu machen. Alternativ kann man sich auch anonym an eine Telefonberatung wenden oder direkt professionelle Hilfe von Psychotherapeuten, Beratern oder auch dem Hausarzt suchen, um zu klären, welche Schritte weiterhelfen könnten.

- ♥ Psy-Not – Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark: 0800/44 99 33
 - ♥ Telefonseelsorge Österreich-Notruf: 142
 - ♥ Psychosoziales Zentrum Leibnitz: 03452/ 72647
-



Stigmatisierung und gesellschaftliche Aspekte

Leider ist die Stigmatisierung noch immer vorhanden. Viele Menschen fürchten sich davor, als „schwach“ oder „krank“ abgestempelt zu werden, wenn sie offen über ihre psychischen Belastungen sprechen. Als Gesellschaft können wir helfen, indem wir betroffene Menschen unterstützen und zeigen, dass es völlig normal ist, sich Hilfe zu holen. Öffentliche Aufklärung, z. B. in Form von Kampagnen, kann ebenfalls dazu beitragen, das Thema mentaler Gesundheit zu enttabuisieren.

Bitte zögern Sie nicht, über Ihre Gefühle zu sprechen und Hilfe anzunehmen. Psychische Gesundheit ist genauso wichtig wie körperliche Gesundheit, und niemand muss mit Belastungen allein klarkommen. Wir sind eine Gemeinschaft, und wir können uns gegenseitig unterstützen, damit jeder hier in unserer Gemeinde gut aufgehoben ist.





30-jähriges Jubiläum des Hilfswerk Steiermark / MD Leibnitz Süd

Das Hilfswerk Steiermark bietet seit insgesamt 32 Jahren umfassende soziale Dienstleistungen an. Dazu gehören die mobile Betreuung älterer Menschen, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die Unterstützung von psychisch Erkrankten sowie die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen.



Einen bedeutenden Meilenstein in dieser langen Geschichte war für uns die Gründung des Hauskrankenpflege-Stützpunktes Leibnitz Süd in St. Johann im Saggautal.

Die Hauskrankenpflege kümmert sich um die Aktivierung, Mobilisation und Vorbeugung. Außerdem informiert und unterstützt sie bei der Entlassung aus dem Krankenhaus und der Rehabilitation. Zudem berät sie Kundinnen und Kunden, wenn es darum geht, Pflegegeld und Förderungen zu beantragen sowie auch die richtigen Pflegebehelfsmittel auszuwählen und zu organisieren. Eine sichere Unterstützung, wenn Kundinnen und Kunden alleine zu Hause wohnen, ist ein Notruftelefon, welches rasche Hilfe im Notfall bietet. Außerdem kann auch eine Hospizbegleitung angefordert werden.

Wir bieten:

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen
- Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten
- Heimhelfer*innen
- Notruftelefon
- Freiwilliger Besuchsdienst
- Angehörigenberatung
- Hospizbegleitung
- LIMA / Gedächtnistraining

Unsere Bemühungen zielen darauf ab, eine reibungslose Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten, Krankenhäusern und anderen Gesundheits- und Sozialdienstleistern sicherzustellen. Wir setzen Maßnahmen um, die eine qualitativ hochwertige und sichere Versorgung fördern und das Wohlbefinden sowie die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden unterstützen. Unser Hauptziel ist es, Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen, indem wir ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit stärken.

Mit diesem Grundgedanken bildete sich vor 30 Jahren in St. Johann im Saggautal ein Team aus engagierten Kommunalpolitiker*innen und Mitgliedern der ÖVP Frauenbewegung aus der Region. Der damalige Bürgermeister Georg Zöhrer aus Großklein, Bezirksleiterin der Frauenbewegung Maria Wyss aus St. Johann im Saggautal sowie Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Peter Tschernko aus Leutschach waren das Proponentenkomitee. Zur Gründungsobfrau wurde ÖR Maria Wyss gewählt.



Im Laufe der Jahre entstand in St. Johann im Saggautal unter der Leitung von DGKP Waltraud Zwetti ein großartiges Team von 36 professionellen Mitarbeiter*innen, die sich weit über das geforderte Arbeitsausmaß in den Dienst der hilfs- und betreuungsbedürftigen Menschen stellen. Dabei bieten der Verein sowie auch der freiwillige Besuchsdienst weiterhin tatkräftige Unterstützung.

Am 15. August 2024 wurde dieses 30-jährige Jubiläum im Rahmen einer heiligen Messe mit anschließender Agape gebührend gefeiert.

Wir möchten allen danken, die gemeinsam mit uns 30 Jahre im Hilfswerk MD Leibnitz Süd gestaltet und gefeiert haben. Außerdem wünschen wir weiterhin viel Freude, Gesundheit und persönliche Erfüllung für diese herausfordernde Arbeit im Hilfswerk.

Das Hilfswerk wird auch weiterhin ein starker Partner für Familien bleiben.

Wir wünschen für die nächsten 30 Jahre viel Kraft, Erfolg und Gottes Segen!

Obfrau vom Verein - ÖR Maria Wyss

ÖR. Maria Wyss

Sehr geehrte Bevölkerung!

Der Moment des Abschieds ist gekommen. Nach über 41 Jahren in der Pflege, davon 30 Jahre in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk Steiermark endet am 1. Dezember mein Dienstverhältnis. Mein oberstes Ziel war es immer, jede Person, die Hilfe braucht, zu unterstützen, fachmännisch zu beraten und gegebenenfalls professionell zu pflegen, damit unsere Kundinnen und Kunden so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben können. Getragen durch Wertschätzung, gegenseitigen Respekt, Empathie, Einsatzbereitschaft, Herzlichkeit und Kollegialität, war es mir täglich eine Freude meine Aufgaben zu erfüllen. Die gute Zusammenarbeit mit unseren Hausärztinnen und Hausärzten sowie mit den Krankenhäusern ermöglicht eine optimale Versorgung meiner mir anvertrauten Kundinnen und Kunden.

Nun ist es an der Zeit, mich auf einen neuen Weg zu begeben, daher verabschiede ich mich mit 1.12.2024 in die Pension.

Ich möchte Ihnen allen aufrichtig für Ihr Vertrauen, die wertvolle Zusammenarbeit und die wunderschöne Zeit DANKE sagen.

Alles Liebe Waltraud Zwetti



Mit 1. Dezember 2024 steht Ihnen als neue Leitung DGKP Bianca Rosa Pichler, sowie in bewährter Weise meine langjährige Vertretung DGKP Ingrid Stelzl zur Verfügung.

Foto: von links nach rechts:
Bianca Rosa Pichler, Waltraud Zwetti,
Ingrid Stelzl

Hilfswerk Steiermark
Mobile Dienste Leibnitz Süd
St. Johann i. S. 11, 8453 St. Johann i. S.
Tel. 03455/6969, Fax 03455/20055
md-leibnitzsued@hilfswerk-steiermark.at



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.





Veranstaltungskalender 2025

27. bis. 29.12.2024	Theater der Landjugend „Die Ledigensteuer“
03. und 04.01.2025	Theater der Landjugend „Die Ledigensteuer“
05.01.2025	Preisschnapsen Fußballverein
08.01.2025	Workshop „Digitale Senioren/innenbildung“
25. und 26.01.2025	Hallenturnier in Gleinstätten - Fußballverein
01.03.2025	Kindermaskenball - Freiwillige Feuerwehr
14. u. 15.03.2025	Hans Milchrahm - Gedenkturnier ESV Fantsch in der Sulmtalhalle in Pistorf
22.03.2025	Feuerlöscherüberprüfung
23.03.2025	Suppensonntag - Pfarrgemeinderat
13.04.2025	Osterbasar - Elternverein
21.04.2025	Bergallye
30.04.2025	Maibaumaufstellen - Landjugend
03.05.2025	Firmung in Gleinstätten
03. und 04.05.2025	Frühjahrskonzert Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch
04.05.2025	Florianisonntag - Freiwillige Feuerwehr
18.05.2025	Erstkommunion
24.05.2024	Fetzenmarkt mit Dämmerschoppen – FF St. Andrä-Höch
01.06.2025	Ehejubiläumssonntag - Pfarrgemeinderat
15.06.2025	Fronleichnamsprozession - Pfarrgemeinderat
22.06.2025	Frühschoppen – Bauernbund
28.06.2025	Jubiläumsdämmerschoppen mit der Gruppe „Freiheit“ - Fußballverein
11.07.2025	Schlagerparty im Wirtschaftshof - ÖKB
13.07.2025	Frühschoppen im Wirtschaftshof - ÖKB
19.07.2025	Koglfest Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch
28.7 – 1.8.2025	Aktivtage für Kinder
10.08.2025	Laurenziprozession - Pfarrgemeinderat
06.09.2025	Werner Messner Gedenkturnier - ESV St. Andrä-Höch
21.09.2025	Erntedanksonntag
05.10.2025	Senioren- und Krankensonntag - Pfarrgemeinderat
Sa u. So im Oktober	Kastanienbraten Parkplatz Klapotetz 13.00 bis 17.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr und Kaffee und Kuchen der Steir. Frauenbewegung bzw. ÖKB beim Klapotetz
19.10.2025	Tag der Blasmusik/öffentliche Probe
26.10.2025	Fitmarsch - Gemeinde
31.10.2025	Striezelschnapsen - Fußballverein
28.11.2025	Weihnachtsbeleuchtung einschalten - ÖKB
30.11.2025	Andreassonntag - Pfarrgemeinderat
23.12.2025	Friedenslichtübergabe vor der Pfarrkirche – FF-Jugend



Wechselseitiger Brandhilfverein St. Andrä-Höch



Der Brandhilfverein St. Andrä-Höch wünscht allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2025 und lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2025 nach dem Gottesdienst zum Gasthaus Moser recht herzlich ein. Der Brandhilfverein freut sich auf Ihre Teilnahme.

**Gratulation an unsere
(wein)bäuerlichen und gewerblichen
Betriebe zu ihren Auszeichnungen.**

*Wir gratulieren allen unseren Betrieben,
die mit ihren hochwertigen Produkten
einen so hohen Qualitätsstandard erreicht
haben und dafür seitens verschiedenster
Institutionen oder Ämter ausgezeichnet wurden.*

*Das Erreichen dieser hohen Qualität
ist nur mit viel Fleiß und Arbeit aber auch
mit der Liebe zum Produkt verbunden.*

*Ein herzliches Danke und
Gratulation an all unsere Betriebe.*

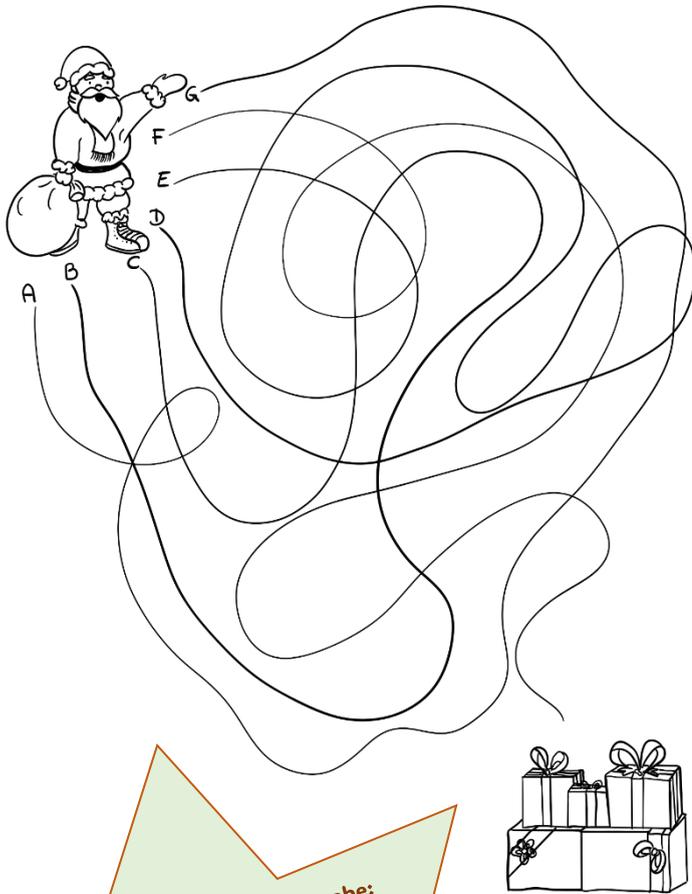
Wir gratulieren unserem 4 Hauben-Koch Harald Irka, der mit seinem „Pfarrhof“ auch in diesem Jahr wieder beim Gault Millau mit einer Punktezahl von 18,5 das beste Ergebnis in der Steiermark erzielen konnte. Herzlichen Glückwunsch.



Gault&Millau

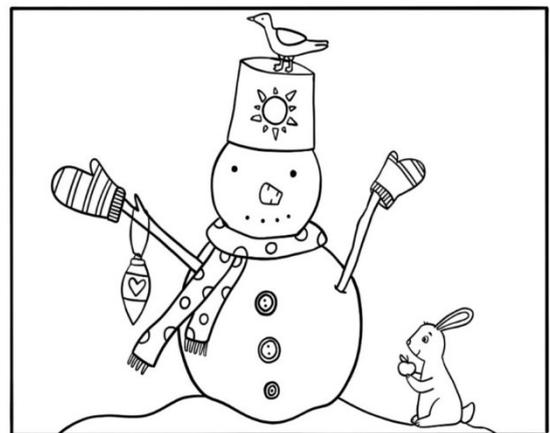
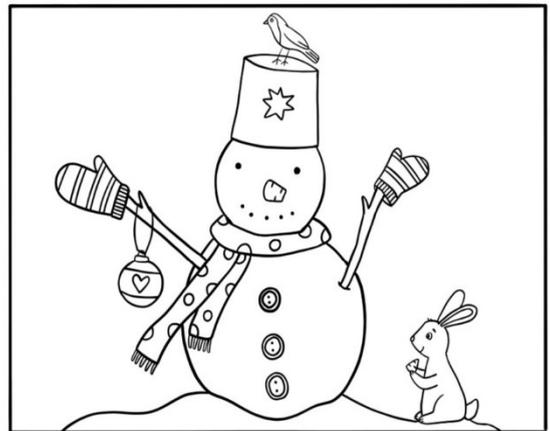
RÄTSELSEITE

A: Welcher Weg führt zu den Geschenken?



B:

Im unteren Bild haben sich einige Fehler eingeschlichen. Findest du heraus wie viele?



Die Gewinner der letzten Ausgabe:
 Marco Unger, Reith
 Oliver Loipold, Neudorf im Sausal
 Matteo Posch, Rettenberg
 David Imensek, Sausal

Wir gratulieren!
 Die Buchpreise kommen per Post!
 Einsendeschluss: 31. Jänner 2025

A: Altersstufe 6 – 10 Jahre	B: Altersstufe 11 – 14 Jahre
Name: _____	Name: _____
Alter: _____	Alter: _____
Adresse: _____	Adresse: _____
Deine Antwort: _____	Deine Antwort: _____